



EFFEMME

ponti sollevatori - lifts

EINZELSCHERE-HEBEBÜHNE

WIZARD

UP 30

BEDIENUNGSANLEITUNGEN



INHALTVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	3
2. PACKUNG	4
3. TRANSPORT	5
4. BESCHREIBUNG DER MASCHINE	6
5. SICHERHEIT	12
6. INSTALLATION	14
7. ERSTINBETRIEBSETZUNG	22
8. WARTUNG	23
9. FEHLERBEHEBUNG	24
10. ZUBEHÖR	27
11. ERSATZTEILE	27
12. WARTUNGSBUCH	35
13. GARANTIE	40

SYMBOLE



RISIKO / GEFAHR



VERBOTEN



WARNUNG

Die durch einen Sicherheitsalarmsymbol vorgezeichneten Anleitungen beachten

1. EINLEITUNG

Diese Anleitungen sind für Werkstatttechniker (Fahrzeughebebühne Bediener) und für Wartungstechniker geschrieben. Vor Anwendung der Fahrzeughebebühne, bitte diese Anleitungen vollständig lesen.

Die Hebebühne soll nur durch vorsätzlich geschulte Techniker, die über 18 Jahre alt sind, bedient sein und mit vollständiger Einhaltung der gültigen Regelungen im Lande wo die Hebebühne installiert wird.

Dieser Handbuch deckt wichtige Angaben für

- **Sicherheit der Leute (Bediener und Wartungstechniker)**
- **Sicherheit der Fahrzeughebebühne**
- **Sicherheit des angehobenen Fahrzeug**

Dieser Handbuch ist als Bestandteil der Hebebühne betrachtet und muss in einer leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt sein, damit der Bediener ihn leicht findet und zu jeder Zeit nachschlagen kann.

BESONDERE AUFMERKSAMKEIT BEI LESEN DES ABSCHNITTS „3“ ÜBER SICHERHEIT IST EMPFOHLEN !

Alle Varianten der „UP30“ waren entworfen und hergestellt mit Einhaltung der Anforderung der EUROPÄISCHER RICHTLINIEN: 98/37/CE-73/23/CEE und 89/336/CEE und EUROPÄISCHE NORMEN: EN 292.1, EN 292.2, EN 1050, EN 60204-1, EN 1493.

Nur qualifizierte und vorher zugelassene Techniker dürfen Transport-, Aufstellungs-, Einstellungs-, Wartungs- Instandsetzungs-, Überhol-, Abbauarbeiten etc. an der Hebebühne durchführen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für eventuelle Schäden an Leute, Fahrzeuge und Gegenstände, durch unsachgemäße Benutzung der Hebebühne verursacht.



Diese Anleitungen vollständig vor des Hebebühnebetriebs lesen.



Die Hebebühne soll für Fahrzeuge bis an der angegebenen Tragkraft verwendet sein.



Jede unsachgemäße Benutzung der Hebebühne ist streng verboten. Bevor Sie jede außerordentliche Wartungsarbeit machen, die Hebebühne von der Netzleitung abschalten.



Die Hebebühneinstallation muss laut diesen Anleitungen durchgeführt werden.



Für den Servicetest, wie bei der Seite 32 vorgehen.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR MÖGLICHE SCHADEN, ENTSTANDEN BEI NICHT-EINHALTUNG DER MIT DIESER FAHRZEUGHEBEBÜHNE GELIEFERTEN ANLEITUNGEN.

2. PACKUNG

Standardvarianten der Fahrzeughebebühne sind vormontiert und wie folgt eingerichtet (**Bild 1**):

N.2 Grundplatten und Fahrschienen (P1-P2) eine aufeinander gepackt auf Paletten und mit Holzabstandstücke, und mit „Pluribal“ und Metallklemmen verschließen.

N.1 Steuerschrank mit „Pluribal“ und Metallklemmen verschließen und mit Holzabstandstücke (über die Hebebühne gepackt).

N.1 Karton enthaltend die elektrische und hydraulische Anschlüsse, die Gummiauflagen (über die Hebebühne gepackt).

N.1 Satz von kurz und lang Hebe/Senkenrampen oder Satz von Abdeckungen (über die Hebebühne gepackt).

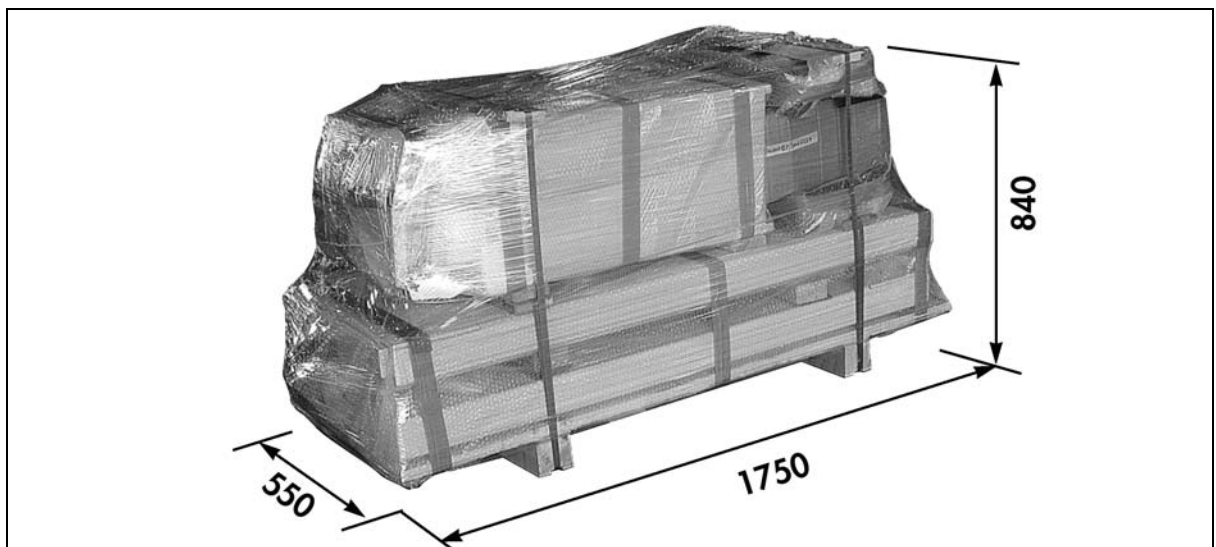


Bild 1

3. TRANSPORT

Die Packungen können mit Gabelstapler, Kräne oder Kranbrücken angehoben oder bewegt sein. Bei Verwendung von Schlingen, soll eine zweite Person die Last beobachten um gefährliche Swingungen zu vermeiden.

Bei Ankommen der Güter, prüfen ob mögliche Schaden bei Transport eingetreten sind. Also prüfen ob alle in dem Lieferschin verzeichnete Artikel enthalten sind.

Gegebenfalls Schaden oder mögliche Fehler während des Transports aufgetreten sind, soll die zuständige Person oder die Spedition unverzüglich informiert sein.

Weiterhin, während die Lade- und Abladearbeiten sollen de Güter wie im **Bild 2** behandelt sein (bei Verwendung von Schlingen, Holzabstandstücke benutzen um die Kartons nicht beschädigen).

PACKUNGSENTSORGUNG:

Holzpackung und „Pluriball“ Packung können wieder verwendet sein, bei Gesamtpackungsentsorgung, die gültigen Regel im Lande wo die Hebebühne installiert wird sollen eingehalten sein.



Bild 2

4. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

MODELLE - BESCREIBUNG

Die „UP 30“ Modelle sind feste Einzelschere (in den Boden befestigte) Fahrzeughebebühnen. Diese waren entworfen und hergestellt um Fahrzeuge zu heben und positionieren.

Unsere Fahrzeughebebühnen sind wie folgt eingerichtet **(Bild 3)**:

- A. GRUNDPLATTE (feste Struktur)
- B. AUSLEGER, FAHRSCIENEN (Hebe- und Fahrstruktur)
- C. STEUERPULT

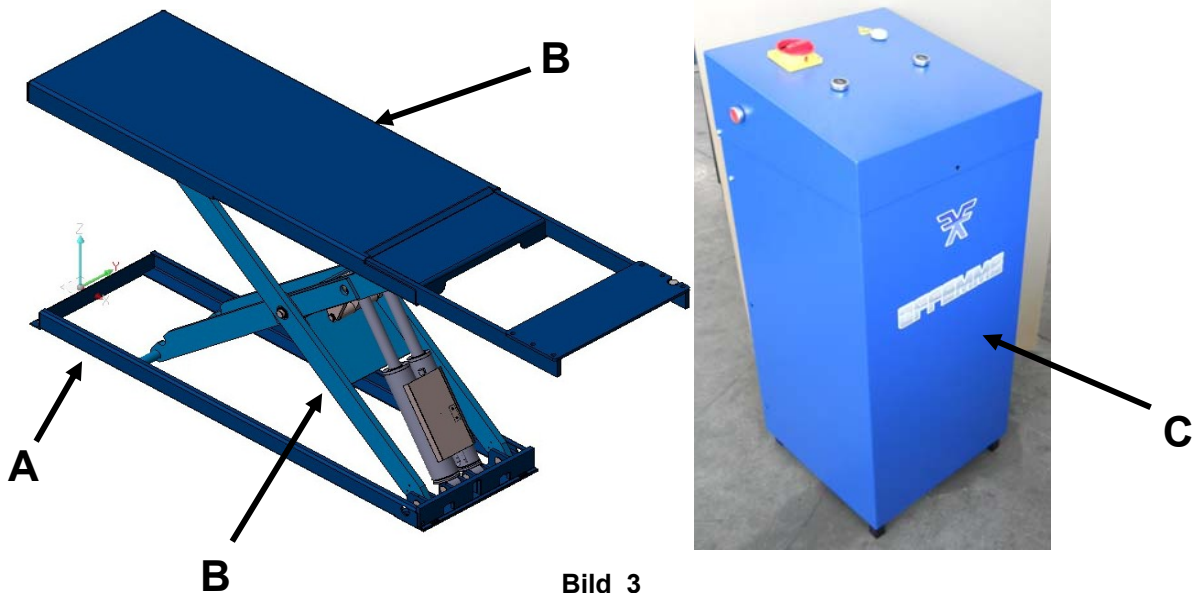


Bild 3

FESTE STRUKTUREINBAU: Diese ist der Fahrzeughebebühnegrundgestell, aus Stahlprofile mit Bohrungen für Bodenbefestigung gebaut.

HEBE- UND FAHRSTRUKTUREINBAU: diese besteht aus Stahlausleger und Fahrbahnen. Die Fahrplatte ist aus Baustahlblech gebaut, mit Unterstützungspfosten die mit den Ausleger durch Stahlbolzen an Festpunkte und durch Gleitschieber an den beweglichen Punkten verbunden sind.

STEUERPULT: die Einrichtung besteht aus einen Metallschrank, enthaltend den Öltank, Pumpenmotorsatz, Elektroventileinrichtung und elektrische und hydraulische Versorgungsanschlüsse. Die Niederspannungsteuerung (24V) ist auf den Schaltschrank aufgesetzt und ist mit Tippschalter vorgesehen. Diese sind im **Bild 4** vorgestellt.

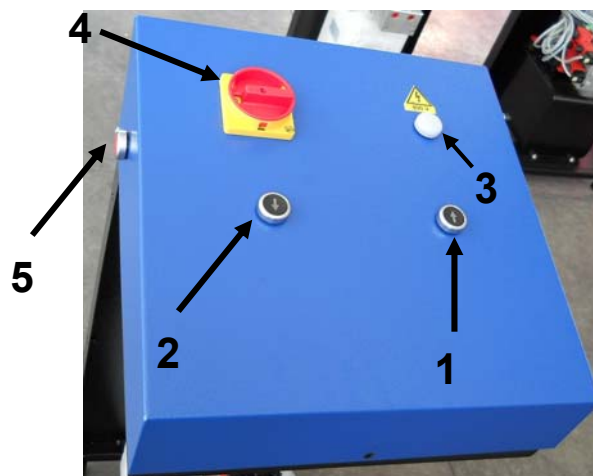


Bild 4

1. **HEBEN - Druckknopf:** wenn gedrückt, der Motor und das Hebemechanismus ist angetrieben.
2. **SENKEN - Druckknopf:** wenn gedrückt, die Elektroventile zum senken sind angetrieben
3. **LED:** zeigt, dass der Steuerpult unter Spannung ist.
4. **Hauptschalter:** der Schalter kann gelockt sein, um die Hebebühnenbenutzung während Wartung zu verhindern.
5. **NOT-AUS Druckknopf:** wenn gedrückt, die Stromversorgung des Schaltschranks ist unterbrochen. Zum wieder starten, den Druckknopf in Uhrzeigersinn drehen (siehe Pfeilanzeige)

„UP 30“ Einzelscherenhebebühnen sind geeignet Fahrzeuge und LLKWs mit nicht mehr als 3.000 kg Gesamtgewicht zu heben.

Alle Varianten sind mit Aufschubplatten ausgerichtet somit können auch Fahrzeuge mit einen längeren „Radstand“ angehoben werden.

Unsere Baureihe von Einzelscherenhebebühnen können jede Anforderung von Fahrzeugmechaniker, Reifenhändler und Aufbaumechaniker, etc. erfüllen.

Das Fahrzeug ist von 4 Gummiauflagen (eingeschlossen) unterstützt, so dass die Räder frei bleiben.

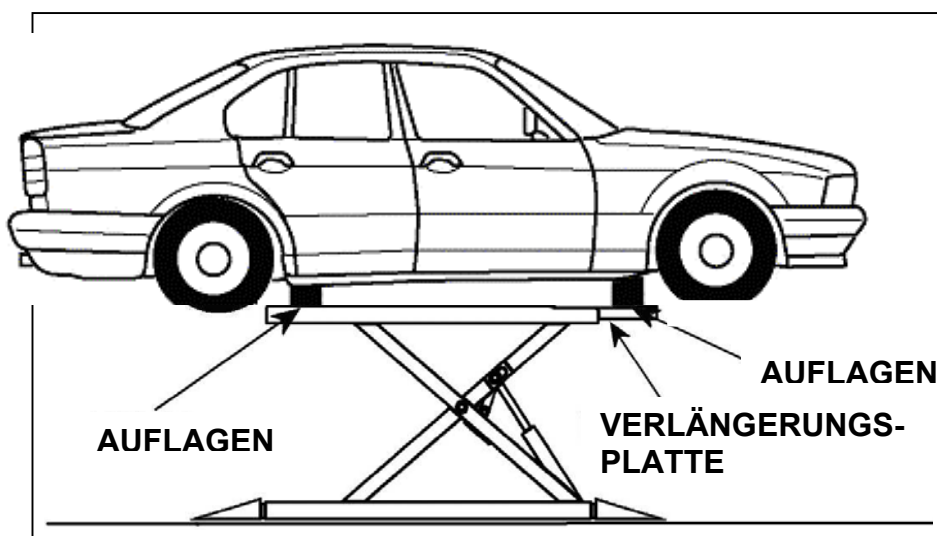


Bild 5

⚠ DIESE HEBEBÜHNE IST ENTWORFEN; UM EINEN LAST (FAHRZEUG) AB EINE VERTIKALHÖHE VON 75 MM AB DER PLATTENEBOHNE ZU HEBEN, DAS BEDEUTET 180 MM VON BODENEBOHNE. WENN SIE DIESE HEBEBÜHNE, MIT LAST DARAUF, UNTER DIESE HÖHE SENKEN WERDEN, KOENNTEN SICH DIE STRUKTUR DER HEBEBÜHNE VERFORMEN UND STABILITAETSPROBLEME KOENNTEN ENTSTEHEN!

ÜBERALL ABMESSUNGEN

LAYOUT UP30 WIZARD INCASSATO
LAYOUT UP30 WIZARD INGROUND

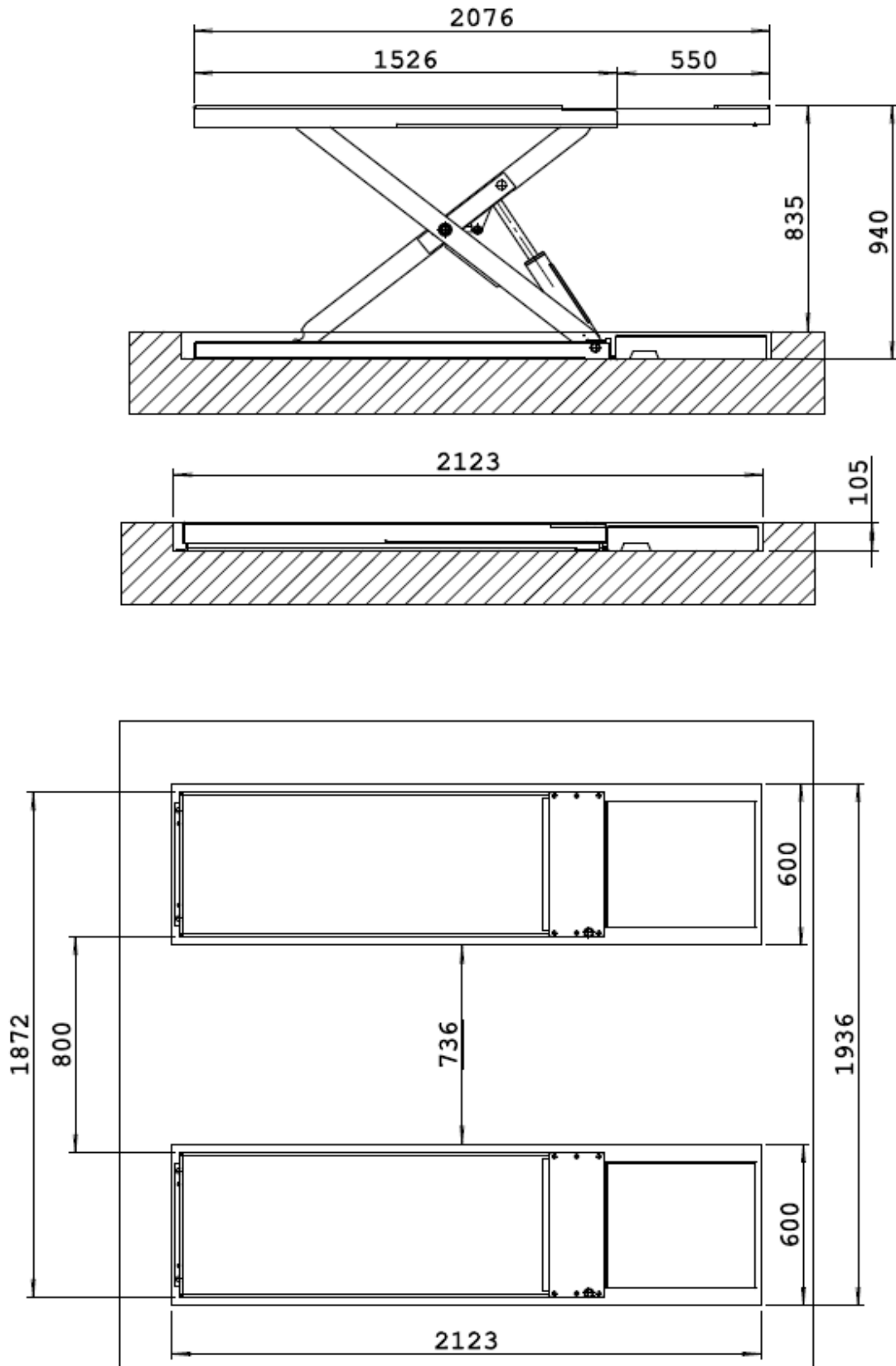


Bild 6

LAYOUT UP30 WIZARD RC

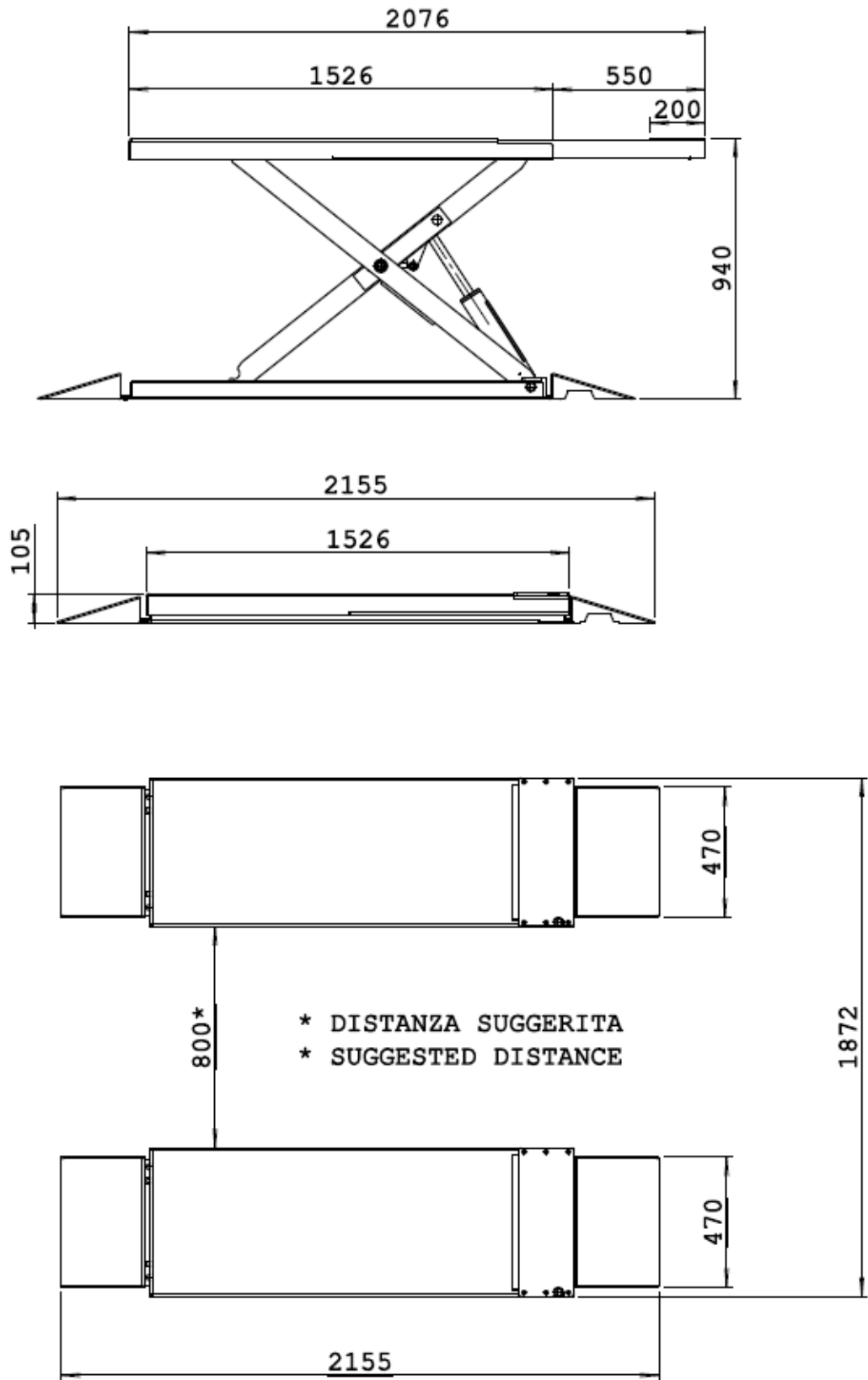


Bild 6

LAYOUT UP30 WIZARD RL

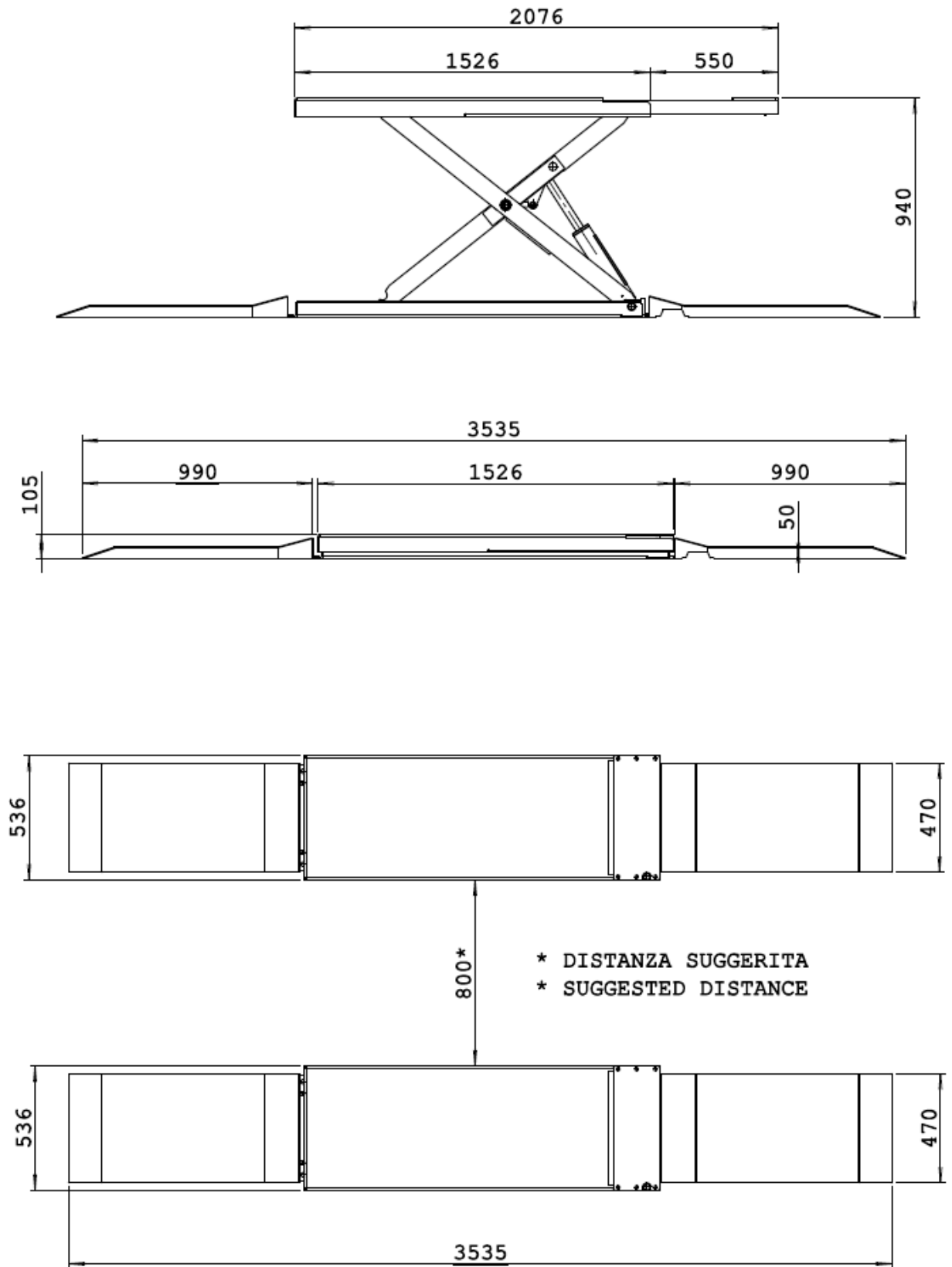


Bild 6

„UP 30“ Einzelscherenhebebühnen waren entworfen und gebaut um Fahrzeuge in geschlossenen Räume heben und auf bestimmter Höhe zu halten (Sonderausführungen auf Antrag möglich). Jede andere Verwendung darf nicht ausgeführt sein.

TECHNISCHE DATEN

- Antrieb : Elektro-hydraulisch.
- Tragkraft : 3000 Kg
- Eigenes Gewicht : von 500 bis 550 Kg
- Hubzeit : 20 s
- Senkzeit : 25 s
- Motor : 3 Ph 1,8kW 220/380V 50Hz
- Motor (**optional**) : 1 Ph 1,8kW 220V 50 Hz
- Geräuschpegel: : < 70dB(A)
- Arbeitstemperatur : 0° / +40°
- Arbeitsdruck : 250 bar
- Strom : 5,3A
- Strom (**optional, 1 Ph.**) : 11A

KENNZEICHEN

- Niederspannungssteuerung (24V).
- Hydraulisch-volumetrisch Ausgleich
- Hydrauliksystem ausgerüstet mit Sicherheitsmechanismus falls Leitungsbruch oder Schnitt.
- Handsenkeleinrichtung bei Spannungsausfall.
- Kontrolle der Plattennivellierung.

5. SICHERHEIT

ALLGEMEINE REGELN

Diesen Abschnitt sorgfältig lesen, da er wesentliche Angaben über die Bediener-sicherheit enthält. Der Bediener und das Wartungspersonal müssen einhalten die gültige Unfallverhütungsgesetzgebung vom Lande wo die Hebebühne installiert wird.

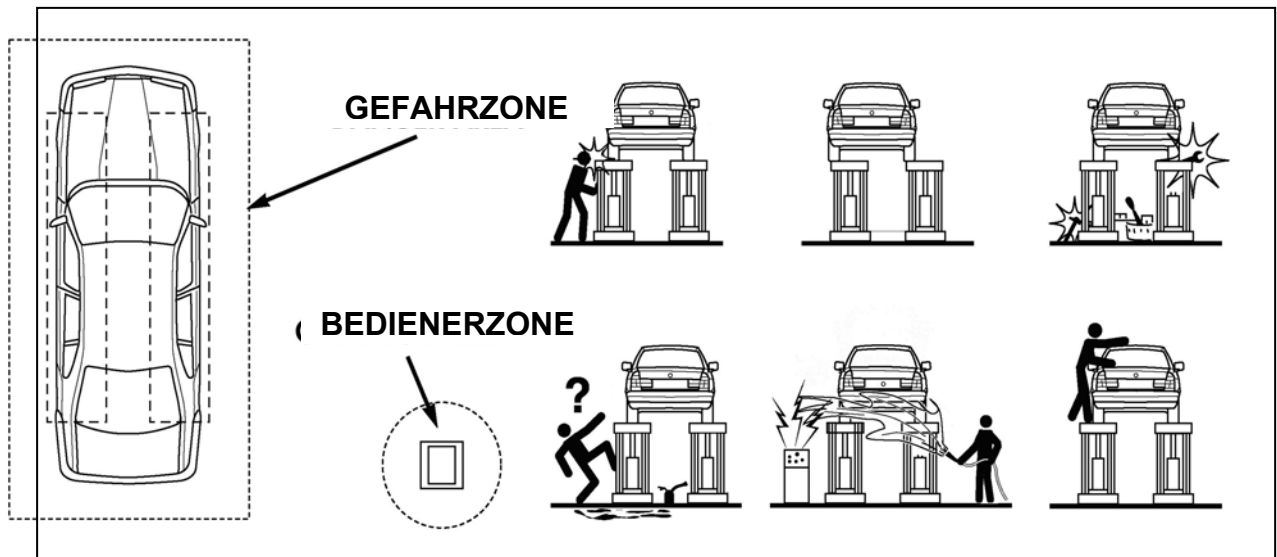


Bild 7

- 👁️ 1. Hebebühne nur durch zugelassenes Personal bedienen
- 👁️ 2. Bei heben und senken muss die Hebebühne vom Bediener nur von der Bedienerzone, so wie im **(Bild 7)** vorgestellt, betätigt sein .
- ⚠️ 🚫 3. Stehen und durchgehen die Gefahrzone ist streng verboten wenn die Hebebühne arbeitet oder das Fahrzeug angehoben ist.
- 👁️ 4. Der Bediener muss sicher stellen dass die Gefahrzone während heben und senken frei steht.
- ⚠️ 5. Die Hebebühnen nie ohne Schutzmittel benutzen oder wenn die Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb sind.
- 👁️ 6. Immer Gummiauflagen benutzen wenn das Fahrzeug angehoben ist, beachtend die vom Fahrzeughersteller entsprechende angegebene Stützpunkte.
- ⚠️ 👁️ 7. Den Motor abschalten und die Handbremse anziehen nach auflegen des Fahrzeuges auf die Hebebühne. Weiterhin, entlassen sie den Schalthebel und in die „neutral“ Position übergehen.
- ⚠️ 8. Um den Fahrzeugfallen verhindern, stellen Sie sicher dass dieser richtig positioniert ist.
- ⚠️ 🚫 9. Auf dem Fahrzeug ansteigen oder den Motor anfahren ist streng verboten wenn das Fahrzeug angehoben ist.
- 🚫 10. Während der Senken Phase, keine Gegenstände und/oder Hindernisse unter dem Fahrzeug oder umhergestreut auf diesen lassen.
- ⚠️ 11. Die Zonen unter oder in der Nähe der Hebebühne frei halten und mögliche Ölflecken entfernen um einen Rutschrisiko zu vermeiden.
- 🚫 12. Nie Wasser-, Dampf-, Lack-, Lösungsmittelstrahl in der Hebebühnenzone verwenden, und besonders wichtig nicht in der Nähe des Steuerpultes.
- ⚠️ 13. Entsprechende Beleuchtung ist sehr wichtig. Stellen Sie sicher dass der Bereich in der Nähe der Hebebühne gut und gleichmäßig beleuchtet ist, beachtend die gültigen Normen für den Aufstellungsort.
- ⚠️ 🚫 14. Besteigen der Fahrbahnen oder unter diesen während des Anheben des Fahrzeugs oder wenn dieser schon angehoben ist streng verboten.
- ⚠️ 15. Jede Verwendung der Hebebühne die nicht hier deutlich angegeben wurde kann schwere Unfälle dem Bediener sowie der nahe stehenden Leute verursachen.
- 👁️ 🚫 16. Der Eingriff bei Sicherheitseinrichtungen ist streng verboten.
- ⚠️ 🚫 17. Die maximale Tragkraft nie überschreiten. Stellen Sie sicher dass die anzuhebende Fahrzeuge nicht belasten sind.
- 👁️ 18. Bei Unregelmäßigkeiten, die Hebebühne abstellen, und den Hauptschalter durch einen Locker sperren. Nur qualifizierte Techniker sollen für den Wideranfahren der Hebebühne gestattet sein. Stellen Sie sicher dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist bevor Reparatur oder Einstellung an der Hebebühne. Bei nicht beachten dieser Anleitung, können der Bediener, die Hebebühne oder die angehobenen Fahrzeuge ernst beschädigt sein.



19. Bitte die gesamte Bedienungsanleitung beachten, besonders im Anomaliefall.

SICHERHEITS - EINRICHTUNGEN:

QUETSCHGEFAHRSCHUTZ: Die Hebebühne ist mit einer Einrichtung ausgerüstet die, während des Senkungsverfahrens diese bei 400 mm vom Grund stoppt. Um die Hebebühne komplett abzusenken, muss der Bediener den Absenkungsdruckknopf (2) (**Bild 4**) am Bedienungspult auslösen und ihn nochmals drücken.

In den letzten 400 mm signalisiert der Buzzer (beep) den Quetschgefahr auf.

SELBST-SPERRENDE FALLSCHIRMVENTILE: Fallschirmventil zwecks automatischer Blockierung einen Einzel- oder Doppelwirkende Zylinder bei plötzlicher Geschwindigkeitsanstieg. Die Ventile sind innerhalb der Zylinder eingesetzt und vermeiden das Fallen der Last bei plötzlichen Rohrbruch oder Schaluchschneiden.

„TIPPSCHALTER“: Die Hebebühne ist mit Steuerdruckknöpfe von entriegelten Type ausgerüstet. Bei entlassen einen Druckknopf, sind die Senken- und Hebenoperationen sofort gestoppt.

HYDRAULISCHE DOPPELKREISLAUFSICHERUNG: Die Hebebühne hat zwei selbständige hydraulische Kreisläufe. In Notfall kann jeder die volle Tragkraft aushalten, doch kann sie nicht heben. Dieses gewährleistet, dass die Last auf jede Höhe sicher gehalten sein und sicher gesenkt sein kann, kann aber nicht angehoben werden.

HAUPTSCHALTER: Der Hauptschalter (4) (**Bild 4**) inaktiviert jeden möglichen Betrieb der Maschine. Schließen Sie den Hauptschalter mit einem Locker, um nicht befugtes Personal vom Benutzung der Hebebühne abzuwenden.

FAHRBAHNAUSGLEICH STEUERSYSTEM: zwei Auffangmikros prüfen die Position des Zylinderoberseite; gegebenenfalls ein Zylinder ist nicht aufgefangen, weil einige Gegenstände die Senkung eines Fahrbahnes verhindert, wird die Hebebühne automatisch arretiert, innerhalb von 20 mm Niveaudifferenz zwischen die zwei Fahrbahnen. Um die Hebebühne wieder auf normales Lauf umzustellen, heben Sie sie wieder, entfernen Sie den Hindernis und den Druckknopf wieder drücken.

6. INSTALLATION

⚠ DIE HEBEBÜHNE IST NUR FÜR INNENRAUMBETRIEB

👁 VOR INSTALLIERUNG DER HEBEBÜHNE DIE GÜTER AUSPACKEN UND AUF MÖGLICHE SCHADEN PRÜFEN

⚠ NUR QUALIFIZIERTE TECHNIKER, ZUGELASSEN VOM HERSTELLER ODER VOM AUTORISIERTEN DEALER, WERDEN MIT DER INSTALLATION DER HEBEBÜHNE BEAUFTRAGT. ERNSTE SCHADEN AN LEUTE ODER AUSTRÜSTUNGEN KÖNNTEN AUFTRETEN, FALLS DIESE REGEL NICHT BEACHTET IST !

Bei Aufstellung der Hebebühne müssen mindestens die Sicherheitsabstände von Wände, Säulen, andere Hebeeinrichtungen einbehaltet sein. Die Hebebühne soll in einen Raum mit einer min. Höhe von 4500 mm aufgestellt sein. Die Abstände zu den Wänden sollen min. 1500 mm betragen um sicher zu arbeiten können. Weiter ist auch Raum für den Steuerpult und für mögliche Notauswege benötigt (**Bild 8**).

INSTALLATIONSVERFAHREN

1. Hebebühne aufstellen
2. Stromversorgung Verfügbarkeit prüfen.
3. Hydraulikanschlüsse.
4. Elektronetzanschlüsse.
5. Betonfundament und Befestigung.
6. Erstinbetriebnahme.

HEBEBÜHNEAUFSTELLUNG



Bild 8

Mit Hilfe eines Kranes oder anderer Hebeeinrichtung, stellen sie die Hebebühne auf dem gewünschten Ort auf.

Die zwei Fahrbahnen mittels Kran aufheben (zur Öffnung der Hebebühne), bei beachten der Angaben in **Bild. 8**, und auf ca. 50 cm Höhe stellen. Einen Holzträger einsetzen, um während der Hebe phase, die Hebebühne sich zuschließen zu verhindern. Um die Hebebühne zu bewegen, binden Sie die Schlinge wie im Bild 8 beschrieben und auf dem richtigen Ort aufzusetzen. Falls nötig, verwenden Sie Metallauflagen um den Grund zu nivellieren.

STROMVERSORGUNGSVERFÜGBARKEIT PRÜFEN

Der Raum muss im voraus für die Netzversorgung der Hebebühne vorbereitet sein. Sicher stellen, dass die Netzanschlüsse nicht weit vom Schaltschrank stehen.

HYDRAULIK ANSCHLÜSSE

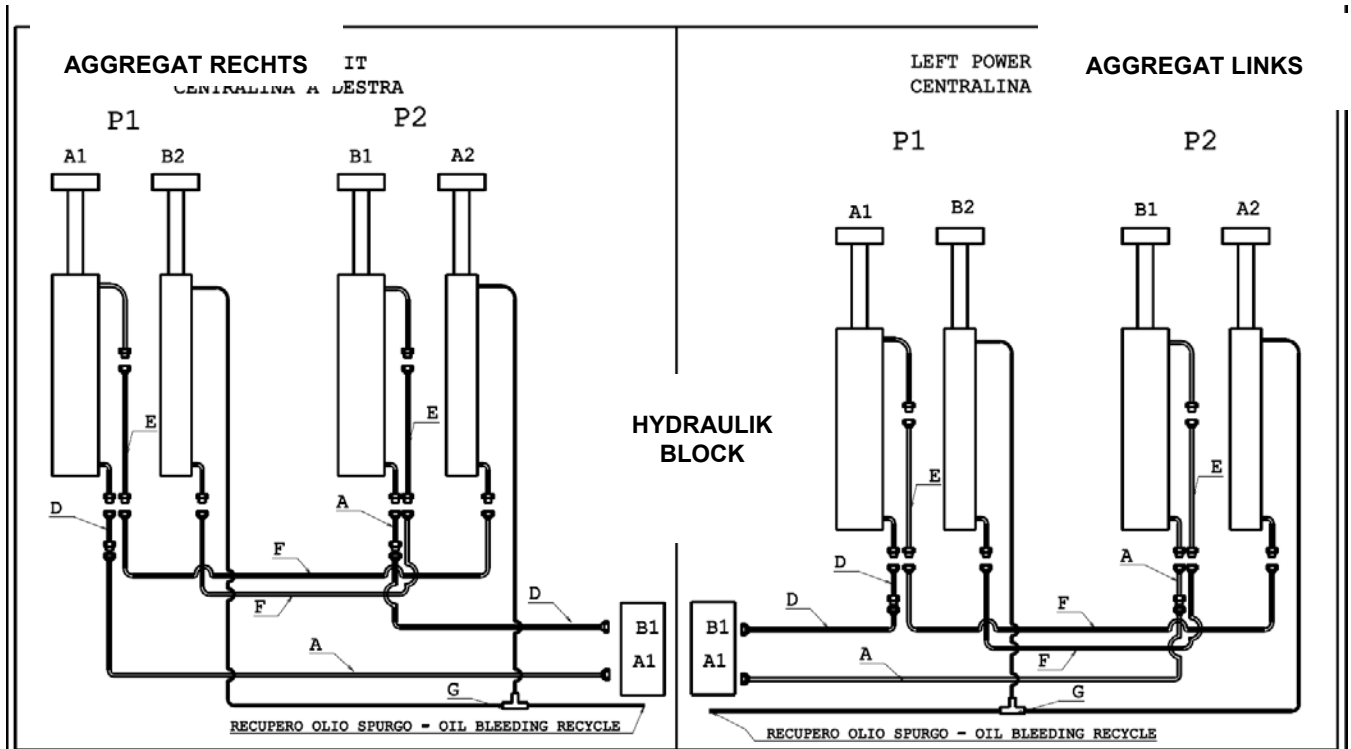
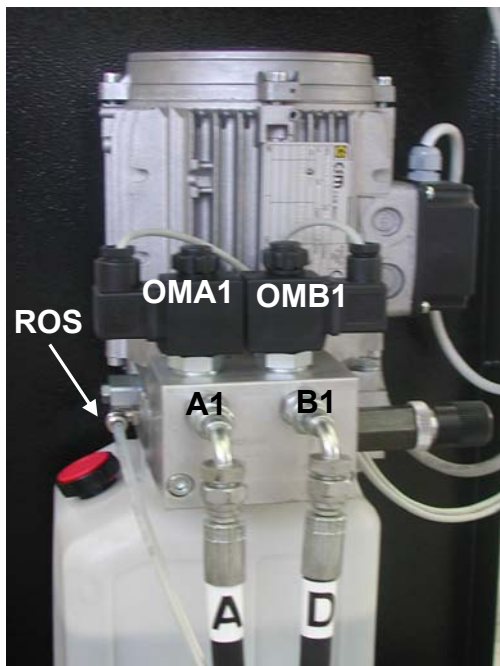


Bild 9



Der hydraulische Block ist folgender Weise aufgebaut: (fig. 9b)

- A1** - Eingang Zylinder
- B1** - Eingang Zylinder
- OMA1** - Elektroventil EV1
- OMB1** - Elektroventil EV2
- ROS** - Entlüftung Öl-Kreislauf

Anschluß Steuereinheit auf der rechten Seite:

Sie sollten

- der hydraulischen Schlauch A (fig. 9a) zu dem Eingang A1 von dem hydraulischen Block anschließen.
- Schlauch D zu dem Eingang B1 von hydraulischen Block anschließen.

Die hydraulische Anschlüsse werden ähnlich gemacht wenn

die Steuereinheit auf der linken Seite aufgebaut wird, mit die Anschlüsse wie im Bild 9a beschrieben.

POS.	CODICE	DESCRIZIONE
A	30UPW-4201 30UPW-4207	LeitungR16T1/4L=4200 + LeitungR16T1/4L=270
D	30UPW-4204 30UPW-4208	LeitungR16T1/4L=2800 + LeitungR16T1/4L=270
E	30UPW-4205	Leitung (E)R16T1/4L=370
F	30UPW-4206	Leitung (F)R16T1/4L=1600
G	04-2000	" T " stuck

HYDRAULIKSCHEMA

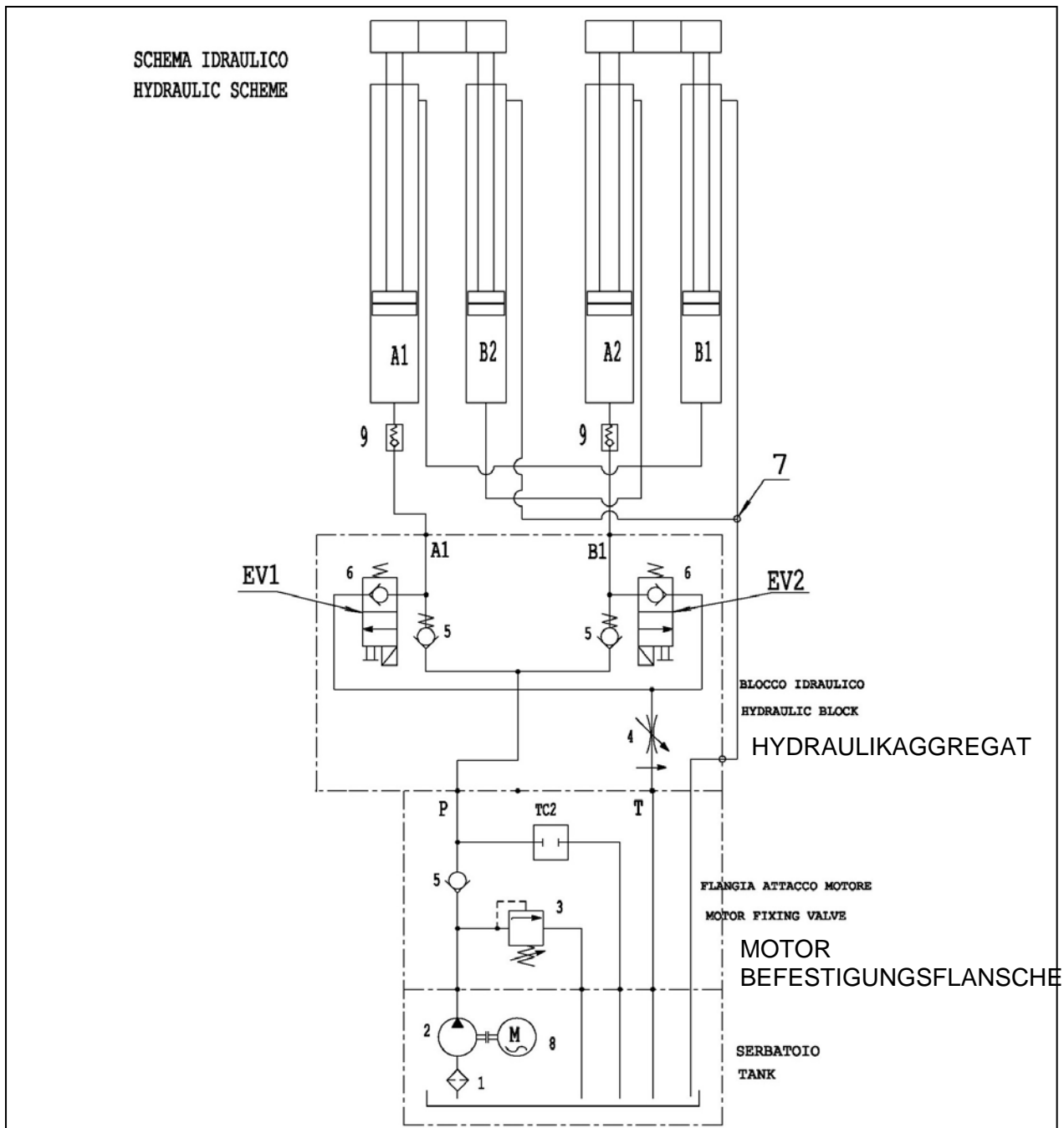


Bild 10

Pos.	Bezeichnung
1	Saugfilter
2	4,2 Kubik-cm Pumpe
3	250 Sicherheitsventil
4	STF14 4 liter
5	Rückschlagventil
6	CE1-NC-EM Elektroventil
7	Oil bleeding recycle
8	2,2 Kw 3-ph Motor
9	Fallschirmventil 1/4"

ELEKTRIKSYSTEMANSCHLUSS – DREIPHASIG

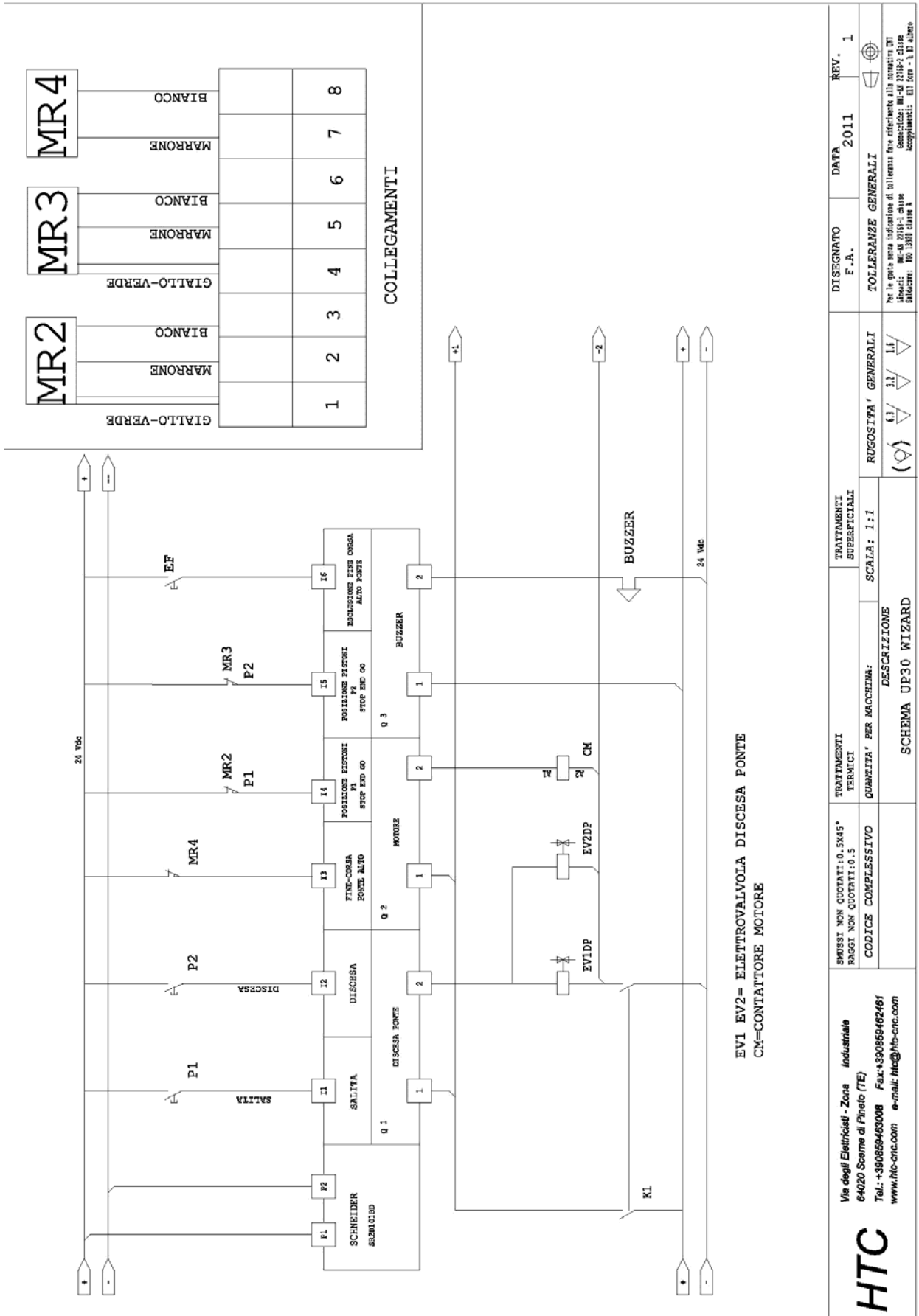
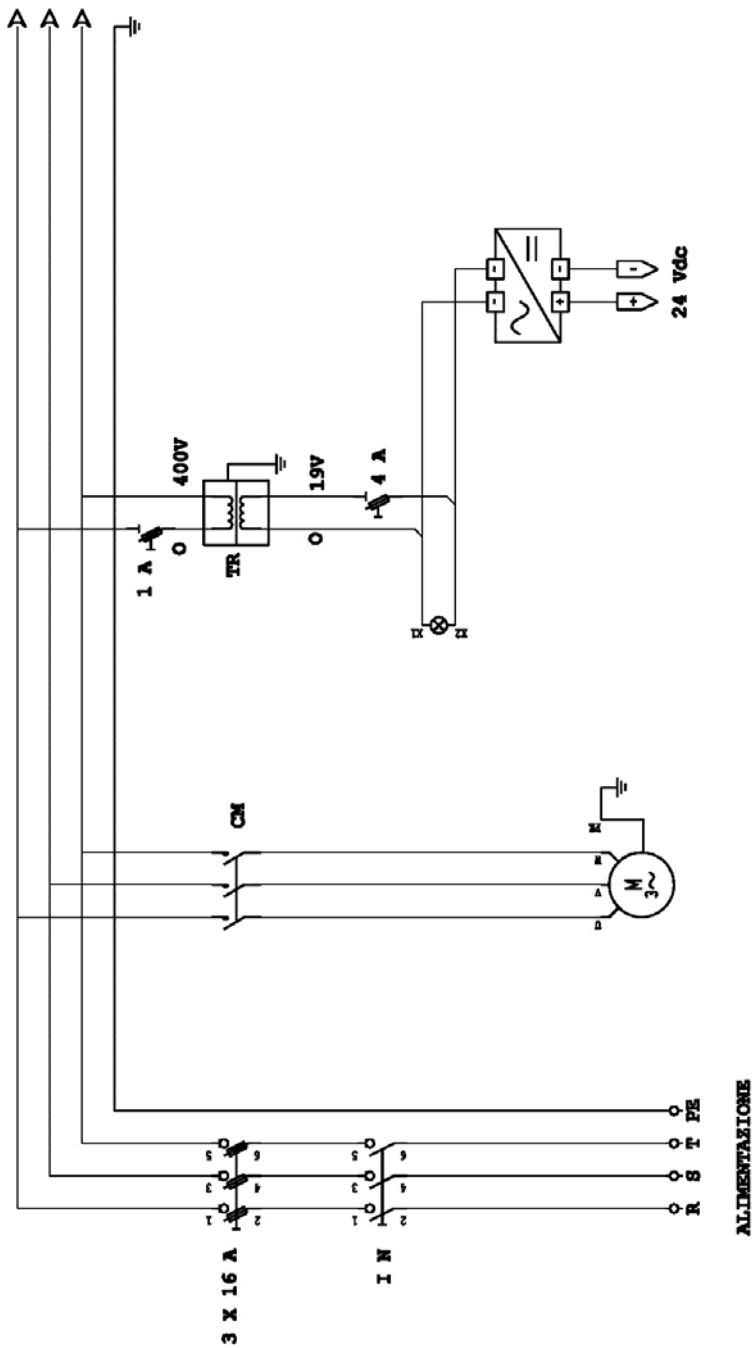


Bild 11

HTC	Via degli Elettifici - Zona Industriale 64020 Soane di Pineto (TE) Tel.: +390859463008 Fax: +390859462461 www.htc-cnc.com e-mail: htc@htc-cnc.com	SWISSI NON QUOTATI: 0.5K45* RANGI NON QUOTATI: 0.5	TRATTAMENTI SUPERFICIALI TERMINCI	DESCRIZIONE SCHEMA UP30 WIZARD	RUGOSITA' GENERALI 6.3 3.2 1.6	TOLLERANZE GENERALI ha le quote senza indicazione di tolleranza fare riferimento alla normativa UNI Standard: UNI-EN 22841-1, 2198 Bilanci: ISO 1301 classe A	DISIGNATO F.-A.	DATA	REV.
		CODICE COMPLESSIVO	QUANTITA' PER MACCHINA: SCALA: 1:1	RUGOSITA' GENERALI 6.3 3.2 1.6	TOLLERANZE GENERALI	2011	1		

IL PRESENTE DOCUMENTO E' PROPRIETA' DELLA HTC SRL E NON PUO' ESSERE RIPRODOTTO E PORTATO A CONSCENZA DI TERZI SENZA L'AUTORIZZAZIONE SCRITTA

This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or send to ot



ALIMENTAZIONE



	Via degli Elettroidi - Zone Industriali 04420 Scarno di Pileto (FR) Tel.: +39059463008 Fax: +39059462461 www.htc-enc.com e-mail: ita@htc-enc.com		TRATTAMENTI SUPERFICIALI QUANTITA' PER MACCHINA: SCALA: 1:1	RUGOSITA' GENERALI (R) 3.1 1.1 1.1	DESIGNATO F.A. DATA 2011 REV. 1
	CODICE COMPLESSIVO SCHEMA UP30 WIZARD		DESCRIZIONE TOLLERANZE GENERALI Per le quote sono indicate le tolleranze alla somma dei limiti: HT-01 2011-1 classe 1 tolleranze: IN-02 2011-1 classe 1 tolleranze: IN-03 2011-1 classe 1	Tolleranze Generali Per le quote sono indicate le tolleranze alla somma dei limiti: HT-01 2011-1 classe 1 tolleranze: IN-02 2011-1 classe 1 tolleranze: IN-03 2011-1 classe 1	This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or used to of

Bild 11a

IN	Hauptschalter	SALITA	Heben Druckknopf
CM	4Kw 24V DC Kontakt	DISCESA	Senken Druckknopf
TR	70VA 24V AC Transformator	MR2	P1 cylinder control Mikro
SR	Buzzer	MR3	P2 cylinder control Mikro
EV1	Elektroventil	MR4	Endspur Mikro hoch
EV2	Elektroventil	EF	Ausschaltung von Endspur Schalter hoch

  **Warnung ! Nur qualifiziertes Personal darf die unter angezeigten Arbeitsgänge durchführen !**

Wie folgt anschließen: den Schaltkastenfrontdeckel öffnen und an den Klemmen 22-25 (**Bild. 20**) den Hauptversorgungskabel anschließen (sicher stellen dass der Kabel durch die geeignete Kabelführung im Hinterwand des Schaltkasten durchgeht). Bevor an dem Elektriksystem anzuschließen, stellen Sie sicher dass die Stromversorgung mit den entsprechenden Schutzeinrichtungen gemäß den gültigen Normen des Lande wo dieser installiert ist ausgestattet ist.

  Bevor in den Steuerkasten für Anschlüsse oder Reparaturarbeiten an elektrische Teile eingreifen, muss die Netzversorgung ausgeschaltet sein, um jede Möglichkeit auf Elektroschock zu vermeiden.

 Nach einstellen der Hydraulik- und Elektroanschlüsse (**Bild 9-10-11**), stellen Sie sicher dass die zwei Grundplatten der Hebebühne perfekt parallel sind

BETONFUNDAMENT UND BEFESTIGUNG DER HEBEBÜHNE

Nach prüfen ob die elektrische und hydraulische Anschlüsse richtig ausgeführt (**Bild 9-10-11**) waren, sicher stellen dass die zwei Grundplatten der Hebebühne nivelliert sind. Der Betonboden soll eine Kompressionsfestigkeit von 20 N/mm² aufweisen und eine Stärke von 200mm, um eine Dübelungstiefe von min. 95 mm zur Verfügung haben. Wenn Sie die Standard gelieferte M10x100 mm Bolzen verwenden, muss der Boden perfekt nivelliert sein. 4 Bohrungen vom 16 mm Diameter pro Grundplatte in den Betonboden bohren, verwendend die Grundplattenlöcher als Hilfslinien

- Angeforderte Betonstärke: 200mm
- Lochtiefe: 115mm
- Abstand zwischen Löcher und Betonfundamentkante: 150mm.

Setzen sie den Dübel in dem Loch bis die Scheibe und den Dübel die Grundplatte der Hebebühne anfassen. Ziehen Sie den Dübel mit einen 200 Nm Drehmoment an. Wenn der Boden den 200 Nm Drehmoment nicht standhält, soll dieser mit einen Stahlbeton ersetzt sein mit folgende technische Daten:

- Abmessungen 2500x2500 mm: Min. 200 mm stark
- Beständigkeit: 25N/mm².
- Grundbewährung: Stahlgitter mit 20x20 cm Raster und 10 mm Drahtdiameter.
- Oberbewährung mit hochfestes Stahl mit 20x20 cm Raster und 10 mm Drahtdiameter.
- Hochangriffester Stahl Type: Fe B44K

• Den Boden abflachen und warten bis getrocknet ist, bevor die Hebebühne zu installieren.

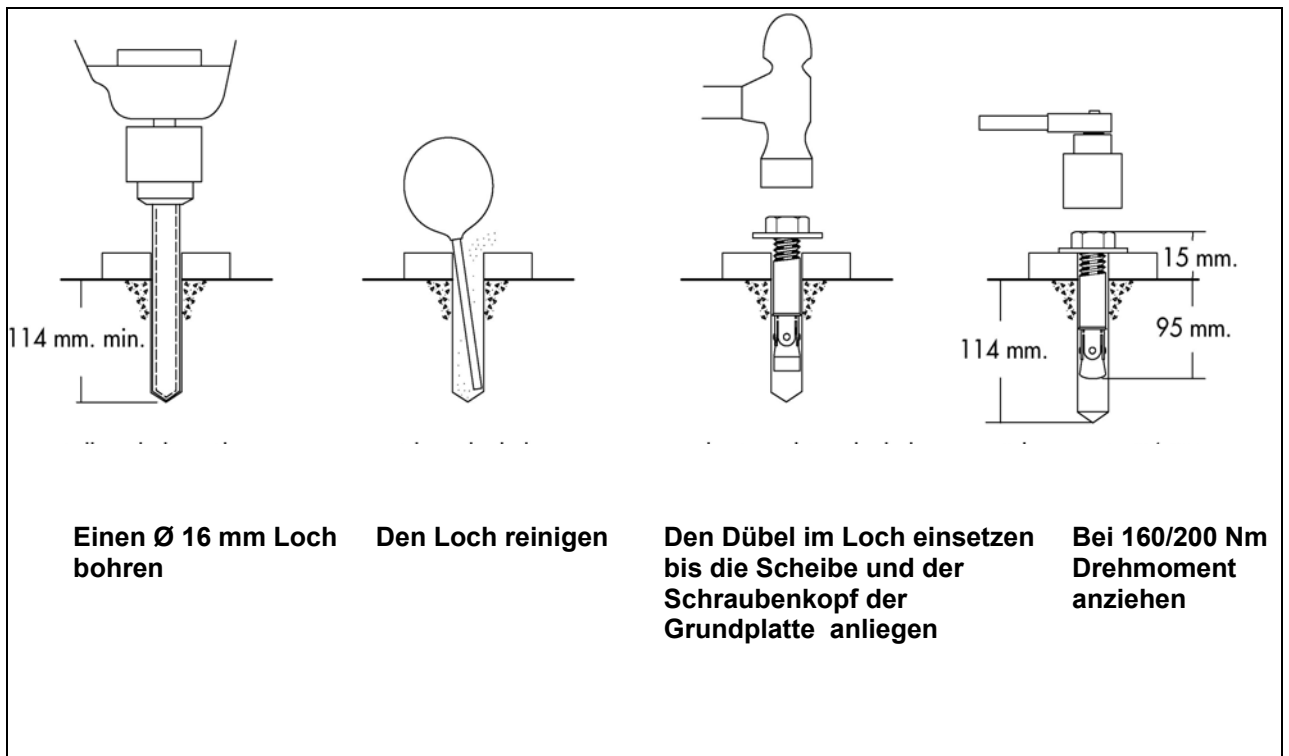


Bild 12

ERSTES ANFAHREN

Zum ersten Starten der Hebebühne, Der Monteur und/oder der Vertreter sollte den Formular "Erste Inbetriebnahme" ausfüllen, der in diesen Handbuch inbegriffen ist und der Benutzer sollte diesen Formular durch Fax bei HTC Srl Unipersonale zu den Fax Nummer 0039 – 085 94624621 zuschicken.

- ☞ **Warnung! Nur qualifiziertes und zugelassenes Personal darf diese Arbeitsgänge durchführen, nur nachdem er eine Schulung von wenigsten 1 Tag in unseren Werk für die Montage der Hebebühne durchgeführt hat.**
- ☞ **Alle Anleitungen sorgfältig beachten um mögliche Schaden an der Hebebühne oder Risiken für Unfallverletzungen an Leute verhindern.**
- ☞ **Sicher stellen dass die Arbeitszone frei von Leute ist.**
- ☞ **Sicher stellen dass die Hydraulikschläuche und Elektrokabel, die die Hebebühne an dem Steuerpult anschließen durch Metallhülsen geschützt sind.**

Nach aufstellen der Hebebühne wie angegeben und durchführen der elektrischen und hydraulischen Anschlüsse, kann die Hebebühne in Betrieb gesetzt werden und den folgenden Verfahren beachten: die Steuerpultvordertür öffnen und den Öltankdeckel lösen. Einen Trichter verwenden um 9 Liter Hydrauliköl mit **32 cSt** oder gleichwertig im Tank gießen. (Tank=9 Liter, Kreislauf = 15 Liter).

ACHTUNG: Nachfolgende Operationen sollten ohne Last durchgeführt werden.

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf „1“,
2. Füllen Sie den Tank mit Öl.
3. Überprüfen Sie, daß alle manuelle Ventile (OMA1 – OMB1) sind perfekt uzugeschlossen.
4. Drücken Sie den Hebe-Knopf bis die maximale Höhe erreicht wird. Falls die Hebebühne sich nicht hebt, überprüfen Sie, ob der Motor der Pumpe sich in der richtige Richtung dreht - wenn nicht, 2 Phasen umschalten.
5. Gießen Sie genügend Öl im Tank, um die Entlüftung zu durchführen.
6. Drücken Sie den EF Knopf (Ausschluß von Schalter für Endposition), der auf der rechte Seite der Steuerpult sich befindet (Bild 13) und halten es gedrückt, und gleichzeitig drücken Sie pulsweise von 2-3 Sekunden bis die hydraulische Einheit voll ist. Wenn der Öl Pegel im Behälter konstant ist (also keine fehlende Menge), die Prozedur ist vollständig. Diese Prozedur führt durch die Selbst Entlüftung der Zylinder und die Auto-Nivellierung der Plattformen.
7. Nach diesen Verfahren, fahren Sie ein paar Mal die Hebebühne hoch und runter, ohne Last. Wenn die Plattformen fahren immer gleich, die Entlüftung ist komplett. Sonnst fphren Sie noch einmal den Schritt 6 durch.
8. Wenn Si esicher sind, daß die Plattformen gleich und eben sind)maximale Differenz darf 1-2 cm betragen am Anfang oder Ende), Sie können mit dem Laden von Fahrzeuge fortfahren.

BEMERKUNG: MIT DER ZEIT ES KANN PASSIEREN; DAS; WEGEN EINEM KLEINEN ÖLVERLUSST; DIE PLATFORMEN UNEBEN WERDEN. IN DIESEN FALL SOLLTEN SIE DEN VERFAHREN VON PUNKT 6 WIEDERHOLEN, **OHNE LAST.**

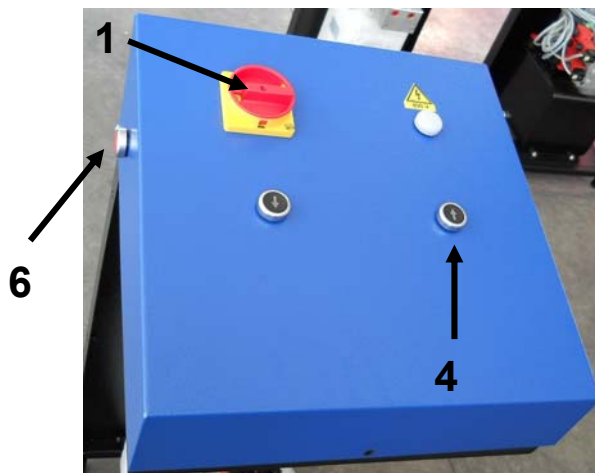


Bild 13

7. ERSTE INBETRIEBSETZUNG

Prüfen ob die ausziehbare Platten geschlossen sind bevor sie den Ein/Aus der Hebebühne starten. Den Fahrzeug auf die Fahrschienen fahren, sicher stellen dass das Fahrzeug mittig ist und beide Vorn- und Hinterräder richtig positioniert sind, Gummiaufnahmen auf die Fahrschienen legen, siehe **Bild 14**, beachtend die Ansprüchen des Fahrzeugherstellers.

Den „HEBEN“ Druckknopf auf den Steuerpult drücken und gedrückt halten bis die benötigte Höhe erreicht ist. Den Druckknopf entlassen. Um die Hebebühne senken, auf dem „SENKEN“ Druckknopf drücken (**Bild 4 – Pos. 2**)

Während die Senkenphase stoppt die Hebebühne auf ca. 400 mm Höhe, erneut starten, den SENKEN Druckknopf wieder drücken. Von dieser Position aus und bis zur Vollsenkung wird die Hebebühne einen Warnsignal senden.

Während der ersten Arbeitsstunden werden Knackengeräusche auftreten. Das ist Folge einer normalen Komponenteneinstellung und wird nach einige Stunden allmählich aufhören

NACHPRÜFUNGEN

Wenn dein Hebebühne in Betrieb ist, folgende Nachprüfungen durchführen:



Bei Heben/Senken sorgfältig die Hebebühne und ihren Last überwachen.



Den Warnsignal während des Senken der Hebebühne nachprüfen.



ACHTUNG: Der maximale Betriebsdruck der Hebebühne in den Hydraulikleitungen ist 300 bar.

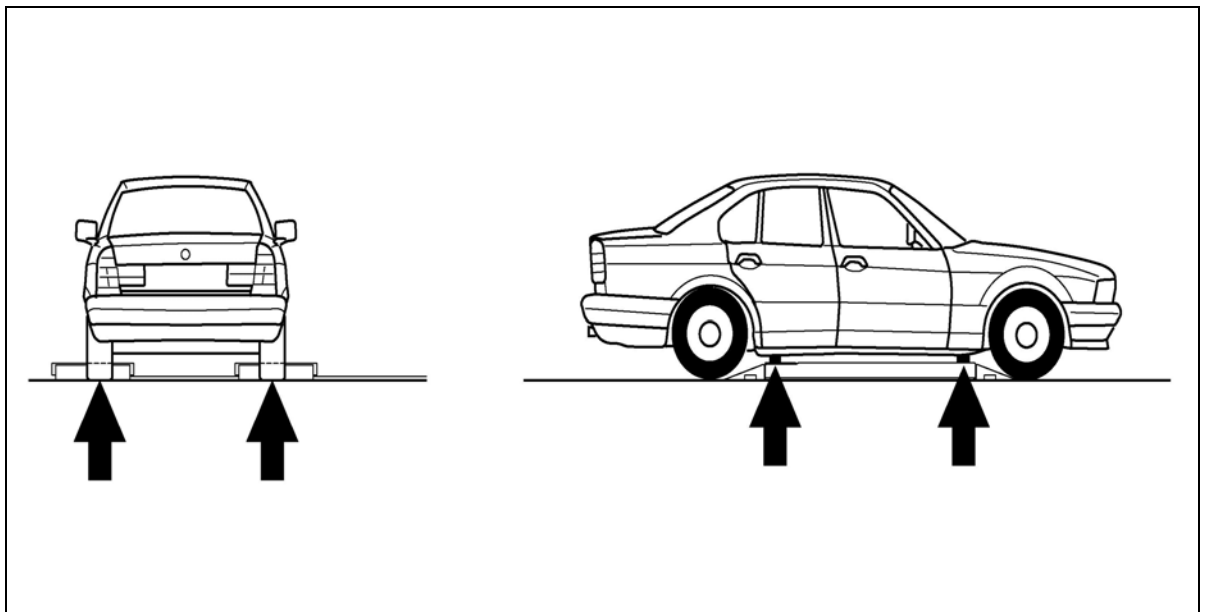


Bild 14

8. WARTUNG


WARNUNG!

Nur qualifiziertes und vorher zugelassenes Personal darf Wartungsarbeiten bei der Hebebühne durchführen. Bei Wartung der Hebebühne, müssen alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet sein um ein zufälligen Starten der Hebebühne zu vermeiden. Der Hauptschalter muss mit eine Locker in der Position „0“ gesperrt sein. Der Schlüssel soll während des Service beim Wartungstechniker aufbewahrt sein. Auf die ganze Servicedauer müssen alle die im Abs. „**SICHERHEIT**“ aufgestellte Sicherheitsanweisungen beachtet sein.


REGELMÄSSIGE WARTUNG :


Die Wartungsarbeiten müssen bei jeder angegebener Wartungsperiode durchgeführt sein um die Fahrzeughebebühne in einwandfreie Arbeitsbedingungen zu halten. **Der Hersteller haftet nicht für mögliche Schaden verursacht durch Nichtbeachtung der folgenden Anleitungen.**

- Die Fahrzeughebebühne muss mindestens einmal pro Monat gereinigt, ohne chemische Stoffe und Hochdruckwasserstrahler zu verwenden.

 **ACHTUNG!** Zufällig ausgeschüttetes Bremsöl kann die Hebebühnelackierung beschädigen. Vorsichtig prüfen das die Zylinderstangen nicht beschädigt sind, da die innere Dichtungen und Abdichtungen ernsthaft beschädigt sein können und Ölverluste auftreten.

- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf angemessene Arbeitbedingungen prüfen.
- Regelmäßig die Gleitführungen schmieren.
- Jährlich die flexible Schläuche auf einwandfrei Bedingungen prüfen.
- Wenigstens in 5 Jahren Abstand den ganzen Öl im Ölsystem wechseln.

 Das aus dem System entfernte Abfallöl während Ölwechselarbeiten soll als hoch umweltschädlich behandelt sein.

 Immer den Abfallöl laut gültigen Normen des Lande wo die Hebebühne installiert ist entsorgen.

- Den Hydraulikkreislauf regelmäßig ausgleichen. Bei Ölverluste, verfahren Sie wie folgt: heben Sie die Hebebühne auf 1 m Niveau und nacheinander die Handventile **OM A2/OM B2 (Bild 15)** öffnen und wieder schließen. Auf dieser Weise werden mögliche Verluste zwischen Kreislauf **A1 - A2** und **B1 - B2 (Bild 10)** ausgeglichen sein.

 **ACHTUNG!** Keine Wartungsarbeiten am Hydrauliksystem unter Druck ausführen.

ENTSORGUNG DER MASCHINE

Wenn die Maschine entsorgt sein muss, müssen alle die im Abs. „3“ und „4“ angegebene Sicherheitsanleitungen beachtet sein. Nur zugelassene Techniker dürfen diese Arbeitsgänge durchführen. Die metallische Teile sollen als „Altstahl“ entsorgt sein. Auf jeden Fall, dass abgebaute Material muss immer entsorgt laut der gültigen Gesetzgebung im Lande wo die Fahrzeughebebühne aufgestellt ist.

Man muss erinnern dass, wegen Steuerzwecke, jede Abbauarbeit entsprechend dokumentiert sein muss, nach der gültigen Gesetzgebung im Lande wo die Fahrzeughebebühne aufgestellt ist.

9. FEHLERBEHEBUNG

- ☞ DIE FEHLERBEHEBUNG UND MÖGLICHE REPARATUR BENÖTIGEN ABSOLUTE BEACHTUNG ALLER SICHERHEITSMASSNAHMEN AUFGEWIESEN IN DIESEN „BETRIEBSANLEITUNGEN“.

NOTFALL SENKEN

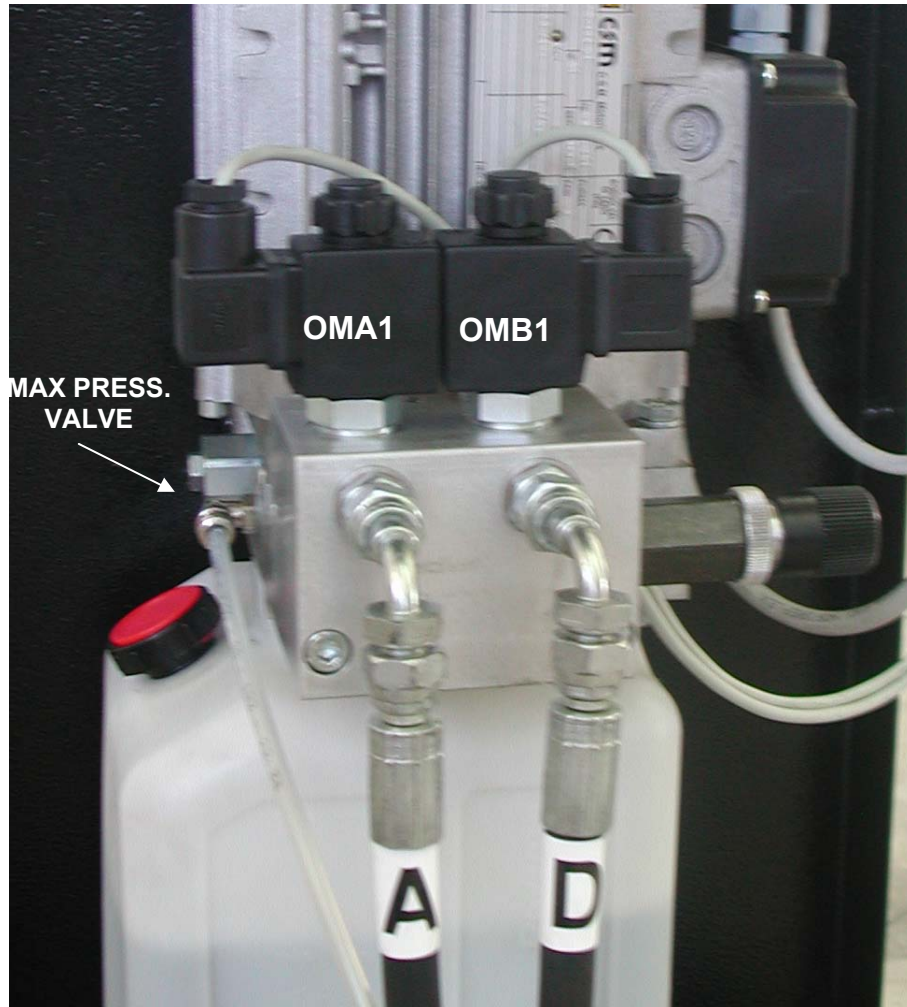



Bild 15

- ☞ Wenn die Senkung der Hebebühne wegen Stromausfall, fehlerhafte Hydraulikventile oder elektrische Fehler im System nicht auszuführen ist, kann die Hebebühne manuell abgesenkt sein.
- ☞ **Für die manuelle Notfallsenkung bitte folgendes durchführen:**
 - Prüfen, dass keine Hindernisse das Senken der Hebebühne verhindern.
- ☞ **Erinnern Sie sich, dass die Hebebühne nicht mehr angehoben sein kann, um die mögliche Gegenstände zu entfernen.**
 - Stromverbindung ausschalten.
 - Die **OM A1-OM B1 (Bild 15)** Handventile mit 1/2 Umdrehung lösen.

- Die Fahrschienen fangen an zu senken; die Geschwindigkeit kann durch einziehen und lösen der Ventile geregelt sein.
 - Den Raum ringsherum der Hebebühne kontinuierlich kontrollieren und sofort die **OM A1-OM B1** Ventile anziehen, wenn eine gefährliche Situation entsteht oder Sie müssen das Hebebühnesenken stoppen.
 - Während des Handabblatverfahren, sollten Sie immer in der Nähe der Handventile stehen. Falls ein Notfall entsteht, müssen Sie fähig sein, das Senkenverfahren sofort zu enden. Im gegen Fall, kann die Reaktionszeit zu groß sein und Beschädigungen an Personen oder Gegenstände verursachen.
-  **Notfallsenkungsarbeiten können nur durch zugelassenes Personal, speziell für Bedienung der Fahrzeughebebühne geschult, ausgeführt sein !**

FEHLERBEHEBUNG

SYMPTOM 1: HEBEN-Druckknopf ist gepresst, die Hebebühne bewegt sich nicht und Motor läuft nicht an.

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Der Hauptschalter ist AUS	Prüfen und betätigen
b) Stromversorgung unterbrochen	Prüfen und betätigen.
c) Motorkontakt beschädigt.	Die Kontaktschleife prüfen und sicher stellen dass sie bei 24V Versorgung aktiv ist.
d) Verbrannte Sicherung an der 24 V Versorgung..	Die Transformatorsicherung prüfen und ersetzen wenn nötig..
e) Transformator beschädigt	Ein- und Aus Spannung am Transformator prüfen.
f) Der Motorrelais ist aktiv wegen Überhitzung	10 Minuten abwarten und Widerstarten versuchen; nachher mit eine Tester, sichern Sie sich dass der Kontakt geschlossen ist.

SYMPTOM 2: Der HEBEN Druckknopf ist gepresst, der Motor läuft aber die Hebebühne bewegt sich nicht.

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Schlechter Drehsinn am Motor	Zwei Phasen zwischen einander wechseln und dann dreht sich der Motor in der Durch Pfeil angezeigte Richtung.
b) Die Last ist zu schwer, das ÜBERDRUCKVENTIL (Bild 10 – Pos. 4) ist entlassen.	Die Belastung ist höher als die angegebene Tragkraft.
c) Das Ölstand im Tank ist zu klein.	Ölstand prüfen mit den speziellen Ölmesstab und nachfüllen.
d) Einer oder beide Handventile (OM A1 – OM B1) (Bild 15) am Hydraulikaggregat sind geöffnet.	Schrauben prüfen und anziehen.
e) Die Dichtungen am Senkenventil am Aggregat sind beschädigt oder nicht fest.	Dichtungen prüfen und ersetzen wenn nötig.
g) Ölfilter verstopft.	Prüfen und reinigen.
h) Hydraulikpumpe beschädigt.	Prüfen ob Öl aus einer der A1-A2 Stutzen am Hydraulikaggregat ausfließt nach losmachen der entsprechender Leitung
i) Zylinder Blockiert.	Kundendienst anmelden.

SYMPTOM 3: Das Senken Druckknopf ist gepresst, die Hebebühne senkt nicht, stattdessen liegt ein ständiges Warnsignal vor.

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Mikrosensor MR1 (Bild 11) ist beschädigt oder unsachgemäß installiert; Leitungsbruch oder ausgeschaltet.	Anschlüsse prüfen und eventuell Mikrosensor ersetzen falls beschädigt vermutet.

SYMPTOM 4: Senken Druckknopf gepresst, aber die Hebebühne senkt nicht

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Sicher stellen dass keine Hindernisse das senken blockiert.	Den Hindernis entfernen und sorgfältig die Zonen prüfen bevor Sie die Hebebühne betätigen.
b) Sicher stellen dass der Hauptschalter ein ist und die Stromversorgung nicht unterbrochen ist	Prüfen und Strom an der Fahrzeughebebühne versorgen.
c). Verbrannte Sicherungen	Prüfen, und Sicherungen an der Platine, Trafo oder Stromversorgung ersetzen, nach entfernen der Kurzschlussursache
d) Trafo beschädigt.	Ein- Ausspannung am Trafo prüfen
e) Ventilspule beschädigt oder nicht mit Strom versorgt.	Prüfen ob die Ventile aktiviert sind mit 24V an den Spulen eingeschaltet.
f) Mikrosensoren MR2/MR3 (Bild 11) nicht richtig installiert, aktiviert oder beschädigt.	Anschlüsse prüfen, auf aufgespürte Hindernisse durch die Mikrosensoren prüfen oder ersetzen falls beschädigt vermutet.
g) Beschädigte oder fehlerhafte Ventile.	Die Ventile am Hydraulikblock eine nacheinander lösen und sicher stellen dass diese frei laufen wenn mit 24 V versorgt.
h) Platine beschädigt.	Prüfen ob die Relais an den Solenoidventile arbeiten, die Platine ersetzen falls beschädigt vermutet.


SYMPTOM 5: Die Hebebühne ist zu aber eine von der Fahrschienen ist höher.

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Sicher stellen dass keine Hindernisse die Senkung hindern.	Den Hindernis entfernen und die Zone sorgfältig prüfen bevor Sie die Hebebühne betätigen.
b) Die Fahrschienen sind nicht nivelliert.	Falls dieses Problem entsteht, zuerst die Hebebühne auf Ölverluste von den Zylinder oder Leitungen prüfen. Um die Fahrschienen zu nivellieren, folgendes durchführen (seite 18).

10. ZUBEHÖR

VERFÜGBARES ZUBEHÖR: Schlauchverlängerung (2 m Lang); Gummiauflagen; T4B Gummimatten; besondere Farben und Kaltverzinkt sind auf Antrag zu Verfügung.

11. ERSATZTEILE

 ERSATZTEILWECHSEL UND REPARATURARBEITEN BENÖTIGEN ABSOLUTE BEACHTUNG ALLER SICHERHEITSMASSNAMEN AUFGEWIESEN IN DIESEN „BETRIEBSANLEITUNGSHANDBUCH“.

BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN MÜSSEN FOLGENDE ANGABEN DEUTLICH AUFGEFÜHRT:

1. Hebebühne Seriennummer und Baujahr
2. Artikelcode (siehe die Tabellen)
3. Benötigte Stückzahl

 ERSATZTEILE MÜSSEN DIREKT AM HERSTELLER BESTELT SEIN

30UP WIZARD

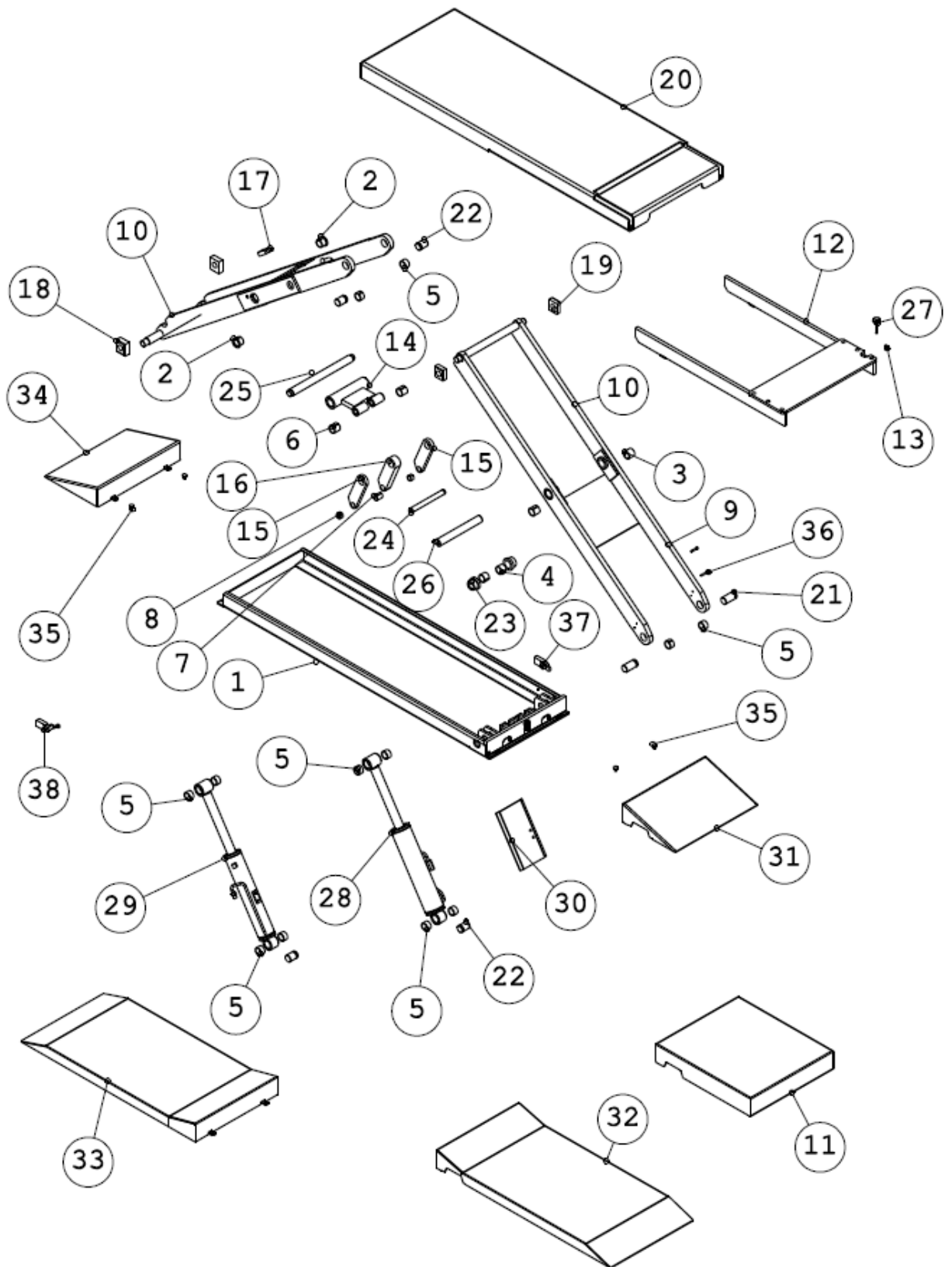
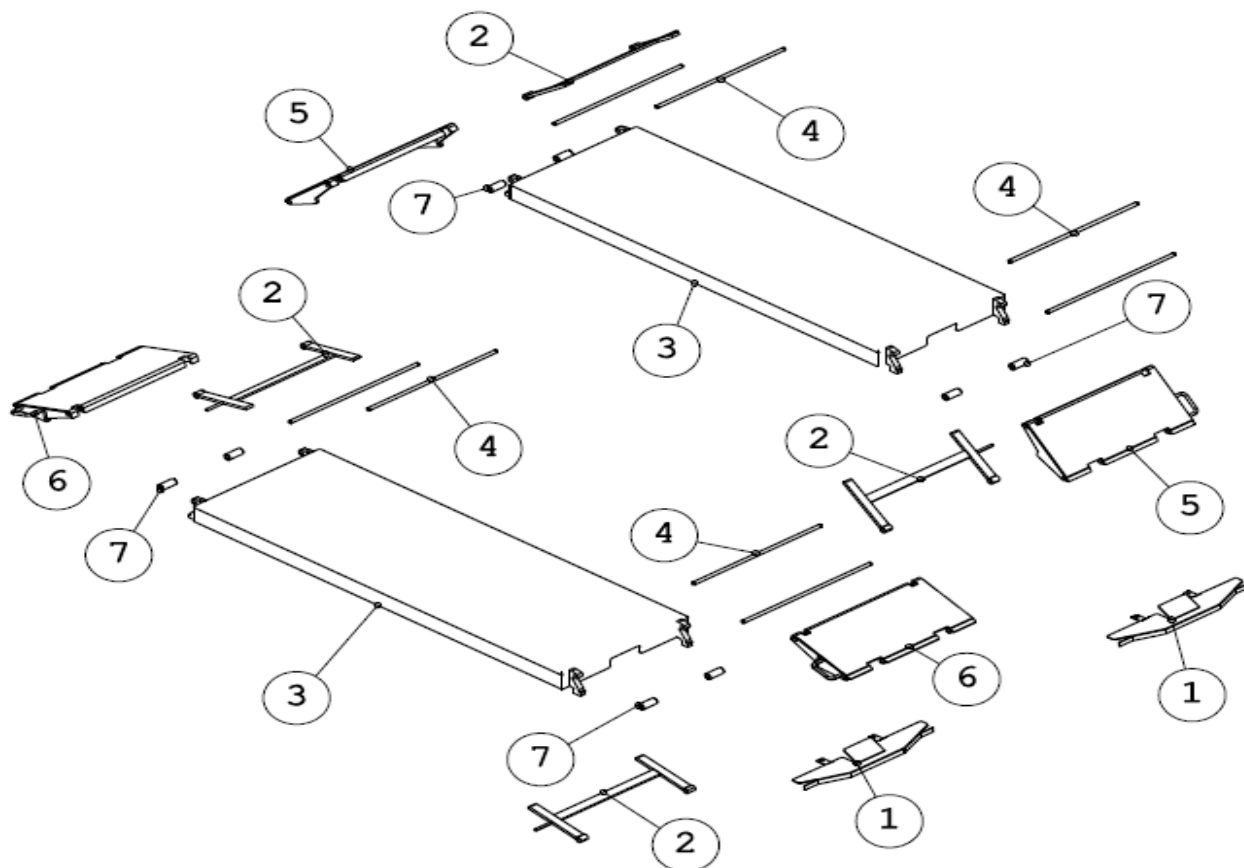


Bild 16

UP 30 WIZARD			
Pos.	Code	Bezeichnung	Q.ty
1	30UPW1000	GRUNDPLATTE	2
2	BK1-30-26-F	BÜCHSE	4
3	BK1-30-30	BÜCHSE	4
4	BK1-30-25	BÜCHSE	4
5	BK1-30-20	BÜCHSE	24
6	BK1-30-30	BÜCHSE ZENTRALEN HEBEL	4
7	BK1-20-30	BÜCHSE CENTRAL HEBEL	2
8	BK1-20-15	BÜCHSE SIDE HEBEL	4
9	30UPW1200	AUSSER ARM	2
10	30UPW1100	INNEN ARM REV. 2	2
11	30UPW1920	FRONTABDECKUNG	2
12	30UPW1510	AUSZIEHPLATTE	2
13	TCEI M-6X10 GALV.	SCHRAUBE	2
14	30UPW1600	HEBEL	2
15	30UPW1610	HEBEL	4
16	30UPW1620	HEBEL	2
17	FF 4512 2DN	MICRO ZYLINDER SICHERHEIT	2
18	30UPW1701	GLEITEN	4
19	30UPW1715	GLEITEN	4
20	30UPW1520	FAHRSCHIENE	2
21	30UPW2006	BOLZEN	4
22	30UPW2004	BOLZEN	8
23	30UPW2000	BOLZEN REV. 2	4
24	30UPW2002	BOLZEN	2
25	30UPW2003	BOLZEN	2
26	30UPW2001	BOLZEN	2
27	30UPW2005	BOLZEN	2
28	30UPW4000	P1 HYDRAULIKZYLINDER	2
29	30UPW4100	P2 HYDRAULIKZYLINDER	2
30	30UPW1800	ZYLINDERABDECKUNG	2
31	30UPW1900	RAMPE L=300 mm	2
32	30UPW1910	RAMPE L=1000 mm	2
33	30UPW1911	RAMPE L=1000 mm	2
34	30UPW1901	RAMPE L=300 mm	2
35	TE M-10X10 GALV.	SCHRAUBE	8
36	TCI M-6X50 GALV.	SCHRAUBE	1
37	FF 4552 2DN	ENDSPUR MIKRO HOCH	1
38	FF 4540 1DN	STOP und GO MIKRO	1

30UP WIZARD FL



Posizione	Codice	Quantità	Descrizione
1	30UPW1000-10	2	COPRITUBO BASE
2	30UPW5001	4	FERMO PER RAMPETTA
3	30UPW1500	2	PEDANA CON FLAPS
4	30UPW5000-02	8	PERNO RAMPETTE
5	30UPW5000 DS	2	RAMPETTE
6	30UPW5000 SX	2	RAMPETTE
7	30UPW5000-09	8	RULLO RAMPETTA

Bild 17

Pos.	Code	Description	Q.ty
1	30UPW1000-10	LEITUNGSABDECKUNG	2
2	30UPW5001	RAMPE STOP	4
3	30UPW1500	FAHRSCHIENE FLAPS	2
4	30UPW5000-02	RAMPE PIN	8
5	30UPW5000 DS	RAMPE	2
6	30UPW5000 SX	RAMPE	2
7	30UPW5000-09	RAMPE ROLLER	8

STEUERPULT

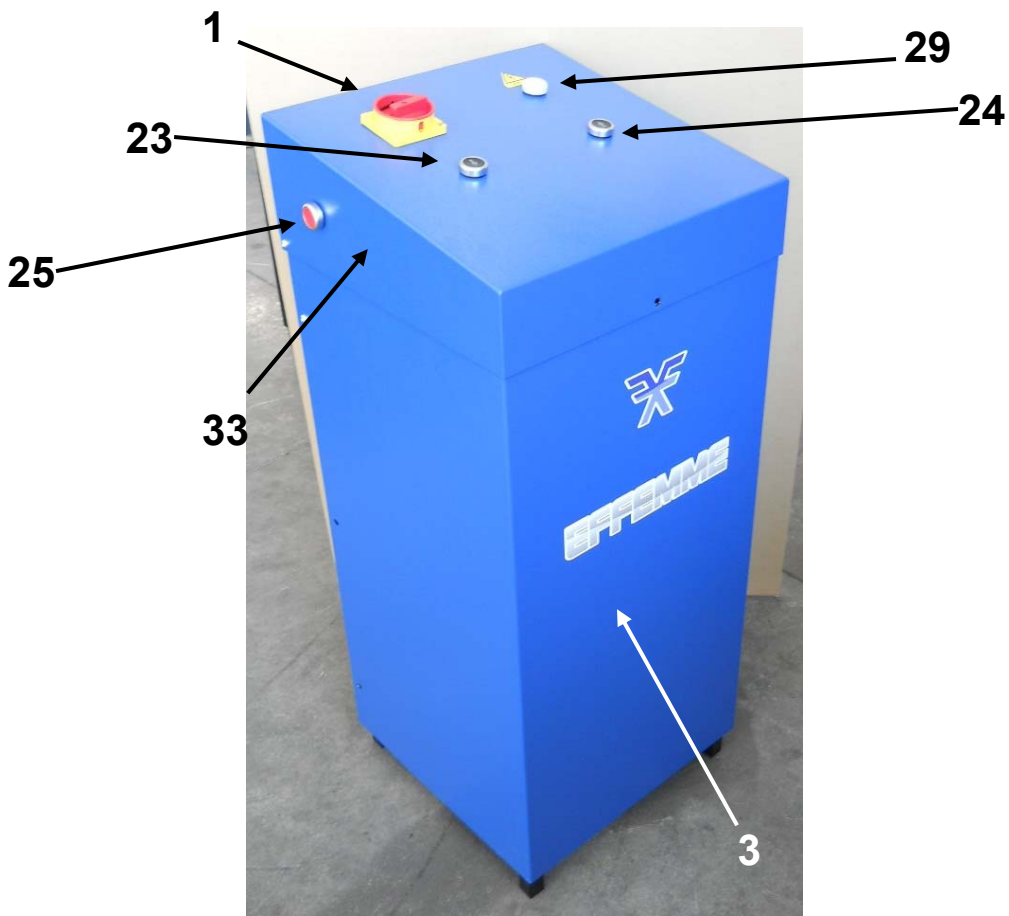


Bild 20 a

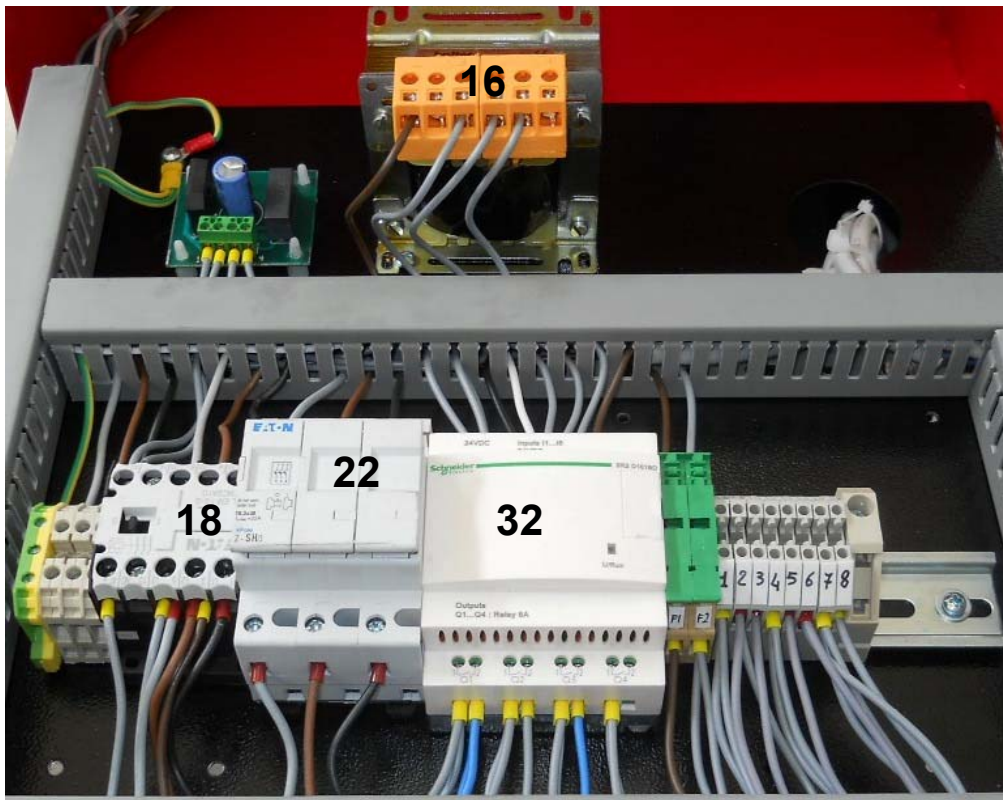
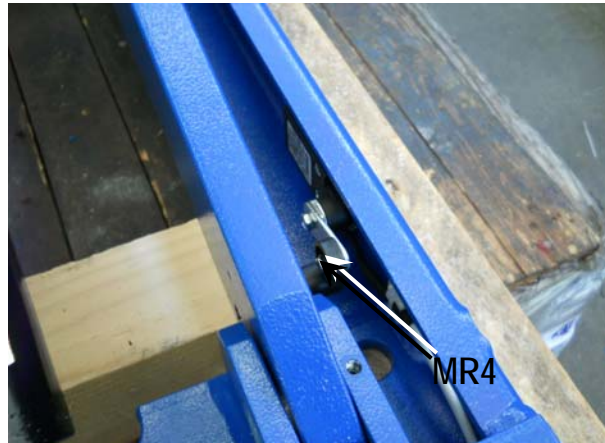


Bild 20 b

Pos.	Code	Bezeichnung	Stückzahl
1	06-6000	HAUPTSCHALTER ENDE	1
3	30UP3000	KABINETT	1
16	06-6002	TRAFO 50VA 24 V	1
18	06-6004	KONTAKT	1
22	06-6009	DIN FÜHRUNGSLEISTE 3x32A SICHERUNGSHALTER	1
23	06-6010	HEBEN DRUCKKNOPF	1
24	06-6011	SENKEN DRUCKKNOPF	1
29	06-6016	LAMPE	1
25	EF	AUSSCHLUß VON SCHALET FUR ENDPOSITION	1
32	PLC	PLC	1
33	30UP3002	OBERABDECKUNG	1

MIKROSENSOREN



Pic.22
MR4 End stroke height micro



Pic. 23
P1 cylinder position sensing micro



Pic. 24
P2 cylinder position sensing micro

Connector	Pict.	Indic.	Part N.	Type	Description
JP 3	Pic. 22	MR4	06-5012	FF4552	Endspur Mikro hoch
JP 17	Pic. 23	MR2	06-5011	FF4512	P1 cylinder control Mikro
JP 18	Pic.24	MR3	06-5011	FF4512	P2 cylinder control Mikro

12. WARTUNGSHEFT

ERSTPRÜFUNG

N.	Test Beschreibung	JA	NEIN	Bem.
1	Bodenbeständigkeit prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Sicherheitsabstände (von den Wänden, Säulen, Decke, andere Maschinen) prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Stromversorgungsleitung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Prüfen der Hebebühne Nivellierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Belastete Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Befestigung der Hebebühne prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Olstand prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Hydraulik Fehlertest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Betriebsanleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:				
Kunde:				
Stempel und Unterschrift:				
Monteur:				
Stempel und Unterschrift:				
Datum:			Nächste Prüfung am:	

REGELMÄSSIGE ODER GELEGENTLICHE INSPEKTION

N.	Test Beschreibung	JA	NEIN	Bem.
1	Hebebühne und Reinigung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ölstand prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Schlittenführungen schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Bewegliche Teile schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Hochdruckschläuche prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Zufällige Ölverluste vom Hydraulikkreislauf prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Hebebühnenivellierung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Belastete Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:				
Ergebnis des Besuches:		Positiv	<input type="checkbox"/>	
		Negativ	<input type="checkbox"/>	
Kunde:				
Stempel und Unterschrift:				
Monteur:				
Stempel und Unterschrift:				
Datum:		Nächste Prüfung am:		

REGELMÄSSIGE ODER GELEGENTLICHE INSPEKTION

N.	Test Beschreibung	JA	NEIN	Bem.
1	Hebebühne und Reinigung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ölstand prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Schlittenführungen schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Bewegliche Teile schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Hochdruckschläuche prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Zufällige Ölverluste vom Hydraulikkreislauf prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Hebebühnenivellierung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Belastete Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:				
Ergebnis des Besuches:		Positiv	<input type="checkbox"/>	
		Negativ	<input type="checkbox"/>	
Kunde:				
Stempel und Unterschrift:				
Monteur:				
Stempel und Unterschrift:				
Datum:		Nächste Prüfung am:		

TESTE DIE VOM BEDIENER AUSGEFÜHRT SOLLTEN

TEST WÄHREND BETRIEB

N.	Test Beschreibung
1	Hebebühne Nivellierung prüfen
2	Zufällige Ölverluste vom Hydraulikkreislauf prüfen
3	Sicherheitseinrichtungsfunktion prüfen

MONATLICH

N.	Test Beschreibung
1	Hebebühne reinigen
2	Schlittenführungen schmieren
3	Zylinder entlüften (falls nötig)
4	Hydraulik Kreislauf Ausgleich (falls nötig)

HALBJÄHRIG

N.	Test Beschreibung
1	Ölstand prüfen
1	Hochdruckschläuche prüfen



FALLS UNREGELMÄSSIGES
VERHALTEN, DIE HEBEBÜHNE
SOFORT STOPPEN UND UNSER
KUNDENDIENST ANMELDEN.

REPARATUR

Fehler:	
Aktion:	
Datum:	Stempel und Unterschrift:

Fehler:	
Aktion:	
Datum:	Stempel und Unterschrift:

13. GARANTIE

Die HTC-Hebebühne verfügt über 60 Monate-Garantiezeit für die mechanische Teile, ab Rechnungsdatum von HTC Srl Unipersonale. Während der Garantiezeit, falls Material- oder Fertigungsfehler festgestellt werden, wird HTC Srl Unipersonale die defekte Teile auf eigene Kosten ersetzen (Versandkosten sind hier nicht inbegriffen). Die hydraulische Teile verfügen über 1 Jahr Garantie, vorausgesetzt, daß HTC Srl Unipersonale den Garantieanspruch im Voraus genehmigt hat und nachdem die Dokumentation über den Defekt vollständig ist.

Die Laborkosten und die Reisekosten für Techniker sind hier nicht inbegriffen.

Alle Labor- und technische Kosten für jegliche erforderliche Analyse, für die Feststellung der Fehlerursache, werden an Kunde berechnet.

Elektrische und elektronische Teile sind nicht in der Garantieleistung inbegriffen, wegen der Unmöglichkeit, die Fehlerursache genau festzustellen (Spannungsausfall, Hochspannungs-schlag, Überspannung, Blitz, Erhitzung, usw.).

Während der Abladung der Ware sollte der Kunde die Vollständigkeit, den Zustand und die Mengen der gelieferten Waren überprüfen, und daß diese dem Lieferdokumenten entsprechen. Eventuelle Schäden oder fehlende Teile sollten in höchstens 7 Tage ab Warenempfang an HTC Srl gemeldet werden.

Es ist die Aufgabe von Techniker / Verkäufer zu überprüfen, daß die Montage korrekt durchgeführt wurde und der Kunde sollte überprüfen, daß der Bericht „Anfangstest“ aus dem Handbuch vollständig ausgefüllt wird und an HTC Srl in 3 Tage ab Montagedatum zugeschickt wird, um die Garantie zu aktivieren.

Die Garantie wird nichtig, falls eine der aufgelisteten Prozeduren in diesen Benutzerhandbuch nicht eingehalten wird.

Diese Garantie deckt nicht die gewöhnliche oder gelegentliche Wartungen der Hebebühne, die Beschädigungen, die von Fremdmitteln verursacht wurden, Störungen, die durch eine ungerechte Installation oder Vernachlässigung während des Betriebes verursacht wurden.

Die Garantie wird nicht anerkannt, falls die Hebebühne für andere Tätigkeiten, als die angegeben von Hersteller, eingesetzt wird.

HTC Srl ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden und Folgen, die durch nicht sachgemäßen Gebrauch verursacht wurden, inklusiv die Verluste, die während dem Zeitraum der Unverfügbarkeit entstanden sind.

Diese vorliegende Garantiebedingungen wurden vollständig ab der Rücksendung von "Anfangstest" Protokoll akzeptiert.

Gerichtsstand ist TERAMO (Italien).